

Umwelt-Erklärung 2020

der Ev. Gemeinde in der Neckarstadt, Mannheim
Lange-Rötterstraße 39, 68167 Mannheim

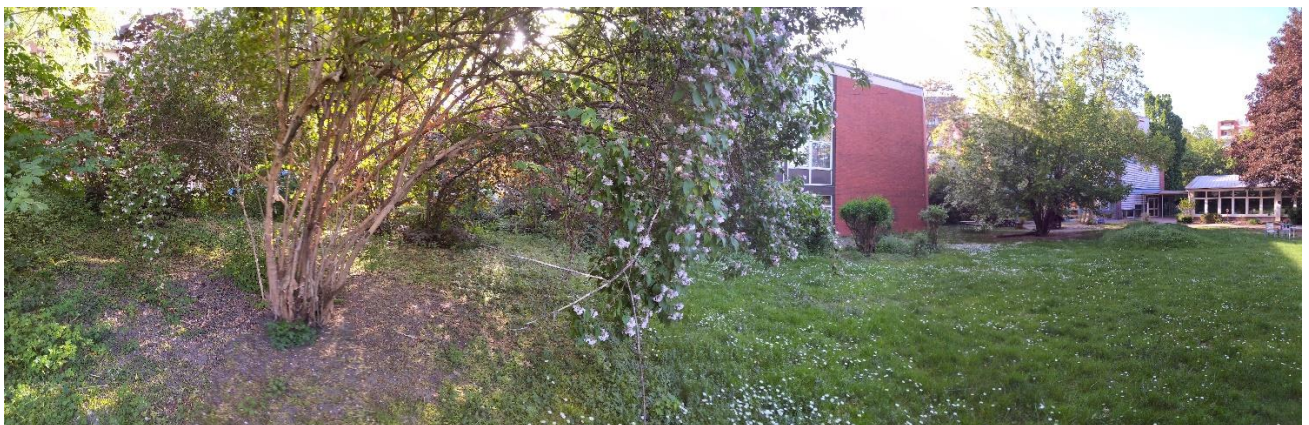
Dem Umweltgutachter vorgelegte Fassung

27.08.2020



Inhaltsverzeichnis

1. Grußwort	(S.3)
2. Vorwort des Umweltteams	(S.4)
3. Gebäudeübersicht	(S.5)
4. Schöpfungsleitlinien der Evangelischen Kirche in der Neckarstadt	(S.6)
5. Zur Situation und Geschichte	(S.8)
6. Kita Käfertaler Straße	(S. 9)
7. Grüner Gockel in der DKL ab 2017	(S.11)
8. Änderungen am Gebäudebestand seit 2016	(S.13)
9. Verkehr	(S.14)
10. Erledigung UP-2017	(S.15)
11. Kontext der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt	(S.17)
12. Interessierte Parteien	(S.19)
13. Chancen und Risiken	(S.20)
14. Lebensweg	(S.20)
15. Wer verursacht hohe Verbräuche	(S.22)
16. Kernindikatoren 2012-2019	(S.23)
17. Einzelne Jahresverbräuche für 2019	(S.27)
18. Auswerten der Daten nach Umweltaspekten	(S.33)
19. Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen	(S. 37)
20. Organigramm der evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt	(S.35)
21. Umweltprogramm 2020-2024	(S.36)
22. Erklärung des Umweltgutachters	(S.40)
23. Impressum	(S.41)





Neckarstadtgemeinde „enkeltauglich“

Es wird viel geredet über den Klimawandel. Der Klimagipfel in Paris hat uns eindrücklich die Dringlichkeit der CO₂ – Reduktion vor Augen gestellt. Gleichzeitig wird aber auch deutlich wie schwer wir uns mit dem Handeln und mit verbindlichen Vereinbarungen tun.

In der Neckarstadt wird gehandelt. Seit nunmehr 10 Jahren arbeitet das Umweltteam der Neckarstadtgemeinde an der kontinuierlichen Verbesserung der Umweltbilanz der Gemeinde. Akribisch werden Verbrauchsdaten gemessen und erfasst und Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauches und der Umweltverschmutzung umgesetzt.

Nach biblischem Zeugnis hat uns Gott die Erde mit der Maßgabe anvertraut, sie zu bebauen und zu bewahren. Es gehört zu unserem kirchlichen Auftrag, unseren Enkeln lebensfreundliche Bedingungen zu hinterlassen.

Diesem Auftrag folgt das Umweltteam der Neckarstadtgemeinde mit akribischer Arbeit im Rahmen der „Grüner Gockel Kampagne“ unserer Landeskirche.

Diesem segensreichen Engagement gilt unser Dank und unser Respekt.

Ralph Hartmann

Dekan der Bezirksgemeinde Mannheim

Vorwort des Umweltteams

Die letzten 4 Jahr waren von viel Umweltprotest und -konferenzen, dazu sehr heißen Sommern bestimmt. Bilder aus Mannheim im November 2018 sind einfach erschreckend. 2019 dann die Schülerproteste von „Fridays for Future“, die gefühlt ein wenig bewegt haben. Aber am meisten wurde an allen Ecken der Erde bewußt, das der Klimawandel im Gange ist und wir eine erschreckend andere Zukunft erwarten als es möglich wäre, wenn wir schneller das Pariser Klimaabkommen umgesetzt hätten.

Um den Grünen Gockel ist es ruhig geworden, hauptsächlich wegen übergemeindlichen Aktivitäten, die aber auch unserer Gemeinde zugute kommen. So haben jetzt beide großen Kitas eine PV-Anlage, die ca. 55 % des Stromverbrauchs deckt, da die Sonne immer dann scheint, wenn das Mittagessen zubereitet bzw. nachbereitet wird. Beide Kitas haben auch an dem Pilotprojekt einer kompletten Umrüstung auf LED-Beleuchtung teilgenommen, die Auswirkungen auf den Stromverbrauch wird man in 2020 beobachten können.

Parallel gibt es immer noch viele Ideen den Wärmeverbrauch zu senken oder in die Neckarstadt hinein zu wirken im Hinblick auf weniger Verkehr im Viertel.

Gleichzeitig ist für alle Aktivitäten zu bedenken, das sowohl Melanchthonhaus als auch die -kirche in absehbarer Zukunft zugunsten eines sog. Kirchenzentrums abgerissen wird, was die Zahl der Aktivitäten in diesen Gebäuden einschränkt.

Für das Umweltteam der Gemeinde:

*Dr. Hans-Friedrich Roth (Umweltbeauftragter), Judith Natho (Pfarrerin),
(Mannheim 2016)*



Gebäudeübersicht:

**Zum Geltungsbereich dieser Umwelterklärung
gehören die folgenden Gebäude:**

Melanchthonkirche

Adresse: Lange Rötter Straße 39, 68167 Mannheim

Beinhaltet: Kirchensaal, Pfarrbüro, Pfarramt (3 Pfarrer), Kantorat

Gemeindehaus / Melanchthonhaus

Adresse: Lange Rötter Straße 31, 68167 Mannheim

Beinhaltet: Großen Saal, Spiegelsaal, Clubraum

Kindertagesstätte Melanchthonweg – Altbau / Haus 1

Adresse: Melanchthonweg 6, 68167 Mannheim

Beinhaltet: 1 Krippengruppe, 2 weitere Gruppen

Kindertagesstätte Melanchthonweg – Neubau / Haus 2

Adresse: Melanchthonweg 8, 68167 Mannheim

Beinhaltet: 3 Gruppen, Frühstück- und Mittagsküche

Kindertagesstätte Am Brunnengarten (Krümelchen)

Adresse: Am Brunnengarten 3, 68169 Mannheim

Beinhaltet: 6 Gruppen, davon 2 Krippengruppen, Frühstück- und Mittagsküche

Kindertagesstätte Käfertaler Straße (Panama)

Adresse: Käfertaler Straße 187, 68167 Mannheim

Beinhaltet: 2 Gruppen, Gymnastikraum, Frühstück- und Mittagsküche

Evangel. Gemeinderaum Kreuz-Herzogenried im Wohlgelegen

Adresse: Zeller Straße 34 a, 68167 Mannheim

Beinhaltet: Gottesdienstraum, Büro, Küche

Diakoniekirche Luther

Adresse: Dammstraße 39, 68169 Mannheim

Beinhaltet: Gottesdienstraum, 4 Büros, Caffee, Sakristei, Garten

Schöpfungsleitlinien der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt

(erstellt im Rahmen des Umweltmanagementprogramms Der Grüne Gockel, März 2008, überarbeitet und vom Ältestenkreis neu verabschiedet am 17.03.2016)

Präambel

Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte (1. Mose 2, 15)

Wir verstehen die Verantwortung für die Umwelt als eine Kernaufgabe unserer Gemeinde

Den biblischen Auftrag, die Erde zu bebauen und zu bewahren, nehmen wir als Ganzes an. Deshalb betrachten wir den Schutz der Natur und der Umwelt als eine wichtige Aufgabe, die viele Bereiche kirchlichen Handelns berührt.

Wir achten das Lebensrecht der Menschen in anderen Regionen der Welt

Wir wollen in unserer Gemeinde mit den Rohstoffen dieser Erde so umgehen, dass unsere Lebensqualität möglichst keine Umweltzerstörung, Ungerechtigkeit und Armut in anderen Regionen der Welt auslöst. Wir bevorzugen beim Einkauf fair gehandelte bzw. regionale Produkte.

Wir achten das Lebensrecht künftiger Generationen

Wir berücksichtigen bei unserem Wirtschaften die begrenzte Regenerationsfähigkeit der Ökosysteme und die beschränkte Verfügbarkeit von Energievorräten sowie deren Einfluss auf den Klimawandel. Wir suchen bei allen Vorhaben die Wege, die die Umwelt am wenigsten belasten und fördern nachhaltiges Wirtschaften. Dem schonenden Umgang mit Rohstoffen und Energie kommt dabei besondere Bedeutung zu. Wir vermeiden und verringern kontinuierlich Belastungen und Gefahren für die Umwelt. Über die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben hinaus setzen wir die bestverfügbare Technik ein, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist. Wir bevorzugen umweltfreundliche, insbesondere aus der Region stammende Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Bei der Auswahl unserer Geschäftspartner berücksichtigen wir ökologische Zielsetzungen. Wir suchen Entscheidungen, deren Auswirkungen auch künftigen Generationen Raum zum Leben lassen.

Wir achten das Lebensrecht unserer Mitgeschöpfe

Die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Pflanzen und Tieren und ihren Lebensräumen wollen wir bei unserem Wirtschaften schonen und in unseren Liegenschaften fördern. Beim Verzehr von tierischen Produkten tragen wir Sorge, dass durch unseren Einkauf artgerechte Tierhaltung gefördert wird.

Wir handeln als lernende Solidargemeinschaft

Als Instrument zur Umsetzung unserer Grundsätze führen wir ein Umweltmanagementsystem durch, das einen kontinuierlichen Prozess von Gewährwerden und Optimieren unserer Umweltwirkungen begründet. Wir erfassen und bewerten regelmäßig unsere Leistungen und Umweltauswirkungen, vereinbaren Handlungsprogramme und benennen Verantwortliche. Wir dokumentieren und überprüfen unsere Ergebnisse mit dem Ziel einer stetigen Verbesserung. Wir wollen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv in Umweltfragen mit einbeziehen, ihre Anregungen aufnehmen und berücksichtigen. Durch Aus- und Fortbildungsangebote möchten wir die persönlichen Kompetenzen fördern und auf diese Weise hohe Umwelt- und Qualitätsstandards erreichen. Unsere Gemeindeglieder werden durch Information, Gesprächsangebote, Umweltgottesdienste und Einladung zur Mitarbeit motiviert, sich am Grünen Gockel zu beteiligen. Die bei uns lebenden Kinder und Jugendlichen erhalten in besonderem Maße die Gelegenheit, sich mit der Umwelt, ihrer Bebauung und ihrer Bewahrung ihrem Alter entsprechend auseinanderzusetzen.

Als Gemeinde sind wir Teil der Gesellschaft

Unsere Gemeinde steht der Gesellschaft nicht gegenüber, sondern ist Teil der Gesellschaft in der Neckarstadt. Als solcher möchten wir in unseren Stadtteil und in unsere Stadt hineinwirken. Deshalb informieren wir regelmäßig über unsere Umweltaktivitäten und suchen auch in Umweltfragen den Austausch mit den Menschen und Institutionen in unserem Stadtteil bzw. unserer Stadt.

Zuspruch

Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich geschlossen habe zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier bei euch auf ewig: Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. (1. Mose 9,12-13)



Zur Situation und Geschichte

Seit 2016 unsere letzte Umwelterklärung veröffentlicht wurde, die viele Fakten aus der Geschichte unserer Gemeinde beinhaltet, hat sich in der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt einiges verändert.

Inzwischen ist die Gemeinde am 1. Juli 2019 mit der Nachbargemeinde Paul-Gerhardt fusioniert worden und hat aktuell ca. 8500 Gemeindeglieder. Sie ist damit weiterhin die größte Gemeinde in Mannheim mit 3,5 Pfarrstellen, einer Diakonin und einer A-Kantorenstelle. Mittlerweile gehören vier Kitas zu unserer Gemeinde mit den entsprechenden Mitarbeitenden. Die drei Kirchen, Diakoniekirche Luther, Paul-Gerhardt und Melanchthon und der Gottesdienstraum im Wohlgelegen sowie zwei Gemeindehäuser verteilen sich über die Neckarstadt Ost und die Neckarstadt West.

Seit längerem ist bekannt, dass die Mitgliederzahlen der Evangelischen Kirche rückläufig sind. Daran hängen Kirchensteuermittel und daran hängen unter anderem Gebäude. Es ist festgestellt worden, dass alle unserer Gebäude einen Sanierungsstau haben. Das heißt, dass unsere zunächst beiden Gemeinden und jetzt weiterhin die eine fusionierte sich über ein neues Konzept für die Gemeindegliederarbeit und eben auch über die Gebäudefrage Gedanken machen und macht. Um ein Neues Kirchenzentrum an Melanchthon wird gerungen, um die inhaltliche Arbeit an der Paul-Gerhardt Kirche, um die inhaltliche Arbeit an der Diakoniekirche Luther, aber auch um eine digitale crossmediale Präsenz, um in der multikulturellen, interreligiösen Neckarstadt als Christen sichtbar und den Menschen in Mannheim hilfreich zu sein.

Die Gemeinde strebt an einen Verwaltungsassistenten einzustellen, ein Pilotprojekt der Kirche Mannheim, sucht derzeit aktiv einen neuen Pfarrer für die unbesetzte Stelle Paul-Gerhardt, hofft, dass die halbe vakante Stelle mit der aktuellen Pfarrerin im Probendienst besetzt werden kann und wartet auf die nächsten Bestimmungen der Stadt, die entscheiden, ob das gesellschaftliche Leben, das ja eben auch das kirchliche Leben ist, noch weiter eingeschränkt werden, angesichts der Corona Pandemie.

Trotz all dieser Umstrukturierungen und Veränderungen, läuft der Grüne Gockel in unserer Gemeinde unbeirrt weiter, im Gemeindeleben ist der Grüne Gockel etabliert und präsent. Herauszuheben sind eine nächste Photovoltaikanlage auf der Kita Krümelchen und das Fahrradprojekt an der Kita und die Putzaktion in der Woche "Putz deine Stadt heraus". Auch die neugewählten Ältesten haben in der Februarsitzung 2020 wieder beschlossen, dass die Arbeit des Grünen Gockel fortgesetzt wird. Sie haben betont, wie wichtig diese Arbeit ist.

Wir freuen uns über die Bewegung der jungen Leute, Fridays für Future, die unser Thema der Bewahrung der Schöpfung so präsent werden lassen und auch darüber, dass people for future und andere Umweltinitiativen in unser Kirche tagen und neue Pläne schmieden.

Im Blick auf den Grünen Gockel, der 2006 zunächst in Melanchthon eingeführt wurde und seither stetig weitere Gemeindeteile einschließt, laufen die Vorbereitungen auch Paul-Gerhardt in den Kanon aufzunehmen. (Karte: Stadt Mannheim, FB Geoinformation und Vermessung)



Pfarrerin Judith Natho (März 2020)



Unsere evangelische Kindertagesstätte liegt in einem sozialem Brennpunkt in der Neckarstadt / Wohlgelegen. Dieser Stadtteil ist geprägt von Wohnungen und Industriegebäuden.

Es gibt wenig freie Spielfläche für die Kinder. Jedoch haben die Eltern die Möglichkeit in der Nähe zwei schöne Stadtparks vor ihrer Haustür zu finden, den Herzogenriedpark und den Luisenpark, sowie im Sommer das Herzogenried-Freibad. Wir bieten unseren 42 Kindern in unserer Kindertagesstätte viele großzügige Räumlichkeiten, die die Kinder dazu einladen nicht beengt zu spielen und offen zu agieren, sowie im Gebäude als auch in unserem Garten.

Selbstverständlich ist auch ein Teil unserer pädagogischen Arbeit das

Thema: "Umwelt"

Wir sind achtsam im Umgang mit Strom, Wärme, wie Heizung, Wasser, Lebensmittel und Müll.

Täglich sind wir mit diesen Themen in unserer Kindertagesstätte „unterwegs“.

Müll vermeiden, Mülltrennung ist uns ebenso ein Anliegen.

Dazu positiv die Kinder, wie auch die Eltern zu sensibilisieren.

Im Mai 2019 waren wir mit unseren Schulanfänger auf dem Recyclinghof Morchhof. Die Kinder hatten ein einmaliges Erlebnis. Wir wurden eingeladen, zusammen mit einer uns bestellten Kraft den Recyclinghof Morchhof spielerisch zu entdecken, zu erleben und zu erfahren. Wir durften unter anderem Müll trennen und einiges selbst spielerisch umsetzen. Zum Schluss wurde uns noch eine Fahrt mit einem großen Müllauto angeboten. Das war vielleicht ein Erlebnis – selbst in einem Müllauto zu sitzen und mitzufahren. Die Kinder waren sehr aufmerksam und interessiert bei der Sache.

Ein weitere Schritt zur Müllreduzierung sind unsere Festlichkeiten im großen wie auch im kleinen Stil. Wir benutzen kein Einmalgeschirr mehr und achten auf Mehrwegflaschen.

Ein weiteres Anliegen soll der nachhaltige Umgang mit Wasser sein, zum Beispiel beim Händewaschen, Zähne putzen und Blumen gießen und vieles mehr.

Ebenso ist es für uns wichtig, dass es nicht selbstverständlich ist, dass in der Heizperiode die Türen und Fenster geöffnet sind und gleichzeitig die Heizung läuft. Immer mal wieder während unseres Alltags findet ein Stoßlüften statt.

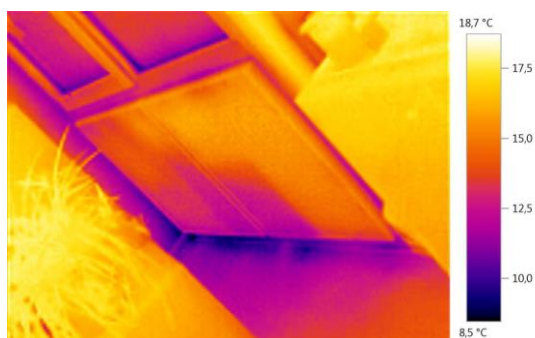


Ansonsten achten wir darauf, dass die Fenster und Türen geschlossen bleiben, und während der Heizperiode keine Möbel und sonstige sperrige Gegenstände vor den Heizkörpern stehen.

Im Jahre 2019 haben wir fast alle Beleuchtungen, da wo es möglich war, in LED- Leuchtmittel umgewandelt.

Im Jahre 2020 wird in Betracht gezogen, dass nach über 30 Jahren neue Fenster und Außentüren die Kindertagesstätte bereichern sollen.

gesstätte bereichern sollen.



Wir bieten in unserer Kindertagesstätte eine Vollversorgung für alle Kinder an.

Zum Frühstück bieten wir den Kindern ein gesundes, nahrhaftes und schön präsentiertes Essen an. Wir achten auf saisonales und regionales (wenn möglich) Obst und Gemüse.

Wir haben uns nur noch für einen Lieferanten entschieden, der in der Nähe sein Geschäft hat. Für uns war dies ausschlaggebend, dass der Anfahrtsweg nicht zu weit ist und die Verpackungen von Obst und Gemüse offen in einer Transportkiste liegen (soweit dies möglich ist).

Wir haben in unserer Einrichtung eine Kochfrau, die für alle frisch kocht. Dabei achten wir, mit guten Produkten die Kinder zu versorgen. Am Mittagstisch wird mit den Kindern das Essen besprochen, so dass sie wissen, was sie essen. Die Kinder lernen mit Lebensmittel, als eines unserer wichtigen Güter, umzugehen. Sie sollen die Nahrungsmittel benennen, erkennen, zuordnen und wissen, wie diese riechen und schmecken können.

Die Kinder haben Freude, Interesse und Spaß dabei mitzuwirken, wie z.B. selbst zu kochen, Besuch auf dem Markt und mitzuhelfen beim Gestalten, Hegen, Pflanzen und Pflegen in unserem Beet im Garten. Das Spannende für die Kinder ist, mit zu erleben, was wir tun müssen, um unser Obst und Gemüse selbst anzubauen und bis es soweit ist, es endlich essen können.

Im Juli 2019 hatten wir ein wunderbares Event mit den damaligen Schulanfängern gemacht. Wir durften zu unserem Marktkauf in unserem Stadtteil und wurden durch den Markt geführt. Wir lernten viele neue Nahrungsmittel kennen, in dem wir diese befühlen, riechen, schmecken und probieren durften. Die Kinder bekamen Mal – und Bastelunterlagen zum Thema: „Nahrung“. Im Markt durften die Kinder selbst noch aktiv werden und dies alles auch ausprobieren. Zum Abschluss gab es noch einen selbstgemachten Obstsalat und Erfrischungsgetränke. Auch dieses Projekt blieb den Kindern positiv im Gedächtnis.

Selbstverständlich ist auch dieses Thema alltäglich in unseren Tagesablauf mit eingebettet. Achtsam und nicht verschwenderisch ist unsere Devise.

Andrea John

Grüner Gockel in der DKL ab 2017

bio – fair – regional - nachhaltig

ab 2017

Heizung / Strom / Wasser / Umbauten, Reparaturen → Hr. Roth (+ Bauabteilung EKMA/ Hr. Eichhorn...)
Heizungs-Programmierung → Karl-Heinz Schelter

Sonstiges

Im Turm wohnen Turmfalken, aber auch Nilgänse (NABU kümmert sich)

ab 2018

Sicherheit → Herr Koch, EKMA (Begehung... Feuerlöscher-Prüfung)
Letzte Begehung: 28.02.2019

Mülltrennung + Abfallreduzierung + Abfallvermeidung

- Papier, Wertstoffe, Restmüll + Biotonne ab April
- Draußen: Komposter
- Bioabfall auch im Café (neue Abfallbehälter)

Verbrauchsmittel (nach Verbrauch umstellen)

- Kopier- und Drucker-Papier → Umweltpapier (übers Pfarramt und über das DW)
- WC-Papier, Papierhandtücher, Küchenrollen
- Flüssigseife, Desinfektionsmittel, Einweghandschuhe, Handcreme
- Reinigungsmittel (Café)
- Waschmittel: Frosch
- Gebäude-Reinigungsfirma Moser ??

Getränke

- Fair gehandelter Kaffee (schon lange)
- Tee
- Wasser (Mehrweg-Glasflaschen → Odenwälder
- Säfte (Mehrweg-Glasflaschen) - regional?
- Keine Coca Cola, kein Fanta...

Lebensmittel

- Inhaltsstoffe, Allergene... angeben
- regional + bio...

Im Jahr 2018

- neuer Einbau-Kühlschrank im Café Plus (Liebherr IKP 2364-20)
- Hygiene-Schulung der Theken-Mitarbeitenden
- Anschaffung von Schürzen für die Theken-Mitarbeitenden

Im Jahr 2019

Zur Reduzierung von Chemie und Energie:

- nachträglicher Einbau der Spülmittelspritzpumpe im Geschirrspüler (Bj.2017) im Café Plus
- Versetzen der Heizungs-Regelungen in den 4 Büros auf die Verkleidungen zur besseren Temperaturfühlung
- Umbau der Heizungs-Verkleidungen in den 4 Büros, damit die Handwerker an die Heizungsregelung + Ventile kommen
- mehrere Versuche der Firma Senger, die Regelungen gangbar zu machen
- Das Deckenlicht im Café Plus wurde mittels LED-Lampen erhellt.
- Kaputte bleiverglaste Kirchenfenster (Café Plus und Empore) wurden repariert.
- Image-Flyer der Diakoniekirche Luther auf zertifiziertem Umweltpapier gedruckt
- Gottesdienstflyer 2020 ebenso

Andrea Weiß, Diakonin

22.01.2020

Änderungen am Gebäudebestand seit 2016, Stand Jan. 2020, jeweils gegliedert nach Umweltaspekten

Eine allgemeine Beschreibung unserer Gebäude findet sich in den vorherigen Umwelterklärungen 2009, 2012 und 2016.

1. Melanchthonkirche, Lange-Rötterstraße 39:

Da das Grundstück um die Melanchthonkirche sehr wahrscheinlich verkauft wird, und die Kirche abgerissen wird, um so den Neubau eines Kirchenzentrums auf dem Grundstück des Melanchthonhauses zu finanzieren, werden derzeit von Seiten der Bauabteilung keine größeren Maßnahmen mehr finanziert. Die Einliegerwohnung wird derzeit zum Büro für Pfarrer 3 und 4 umgebaut.

Wärmeversorgung:

Die zentrale Fernwärme-Übergabestation im Keller Kinzigstraße 3 wurde nach vielen Havarien und Problemen erneuert und auf eine Sekundäre Versorgung (mit Wärmetauscher umgestellt). Von dort aus werden weiterhin versorgt: Melanchthonkirche, Kita Melanchthonweg-Altbau, Wohnhäuser Kinzigstraße 3,5,7,9. Leider genügte nach dem Umbau die eingestellte Fernwärmemenge nicht mehr und mußte erhöht werden. Da diese Station maximal Wasser mit 80 C in die Gebäude leitet, mußten die Vorheizzeiten für die Melanchthonkirche - Kirchenraum verlängert werden.

Der Umbau der Einliegerwohnung zum Pfarrbüro wird den Wärmeverbrauch erhöhen.

2. Melanchthonhaus, Lange-Rötterstraße 31

An der sehr desolaten Situation des Melanchthonhauses hat sich nichts geändert. Das obere Foyer ist inzwischen mit Holzbalken abgestützt, um die Nutzbarkeit bis zum Abriss zu gewährleisten. Geplant ist ein Neubau bis 2025.

Garten

Auf der Südseite des Melanchthonhauses hängt seit Sommer 2019 ein selbstgebautes Insektenhotel (Siehe Titelseite). Der Garten zum Kirche hin wurde im 2 Nisthäser für Vögel ergänzt.

3. KITA Melanchthonweg, Melanchthonweg 6 und 8:

Strom:

Es wurden einige Kühl- und Gefrierschränke gegen Geräte der Klasse A+++ getauscht. Zudem wurde die gesamte Beleuchtung im Herbst-Winter 2019 auf LED-Leuchtmittel umgestellt.

Abfall:

Für den in der Küche anfallenden Biomüll wurde eine Biotonne aufgestellt.

5. Kindergarten: Krümelchen, Am Brunnengarten 3:

Strom:

Die Kita besitzt seit 11-2018 eine PV-Anlage, die den Strom der Kita zur Verfügung stellt. Ein Überschuß wird eingespeist. Die Anlage kann 10 kW-Peak erzeugen.

Auch diese Kita wurde im Nov. 2019 mit einer kompletten LED-Beleuchtung ausgestattet. Es wurde eine Spülmaschine gegen ein A+++ Gerät getauscht.

Abfall:

Auch hier wurde eine Bio-Mülltonne aufgestellt.

6. Gemeinderaum Wohlgelegen:

Artenvielfalt:

Nachdem die Eiche vor dem Eingang gestorben ist, wurde im Herbst 2019 dafür eine Zeder gepflanzt, die vielleicht mit dem wärmeren und trocknerem Klima in Mannheim besser auskommt.



Verkehr

2019 wurde die Verkehrsumfrage von 2016 erneuert. Befragt wurden alle Hauptamtlichen, dazu die Kantorei, der Posaunenchor und die Krabbelgruppe.

Zeil unserer Aktivitäten im Bereich Verkehr ist es, den prozentualen Anteil an Verbrennungs-Mobilität zu reduzieren. Die absoluten km-Angaben zu vergleichen ist hier wenig hilfreich, da der Umfang der Befragung wechselt.

Material/Verbrauch

Schon seit 2016 wird unter „Papierverbrauch“ nicht nur weißes und buntes Kopierpapier sowie der Gemeindebrief, sondern auch der komplette Papierverbrauch des Kantorates: Flyer, Plakate, Handzettel, Programmhefte, Eintrittskarten etc.

Es gibt leider keinen regelmäßigen Verkauf fair gehandelter Waren mehr (früher 1 x pro Monat), da sich keine verantwortliche Gruppe mehr findet.

Einkauf von Essen für Gemeindefeste und Kitas: 2 Kitas bekommen regelmäßig von einem Hof aus der Gegend saisonales Obst und Gemüse. Alles Weitere wird bei benachbarten Einzelhandelsketten gekauft.

Erledigung UP-2017, neu nach Revalidierung 14.4.2016:

Die vor 4 Jahren gesteckten Ziele wurden in den Kitas verfehlt, alle anderen Gebäude konnten die Verbräuche senken oder halten.

Jooss hält Pfarrer an, per Fahrrad zu fahren, Fr. Böffert hat ein Dienstrad: 27.4.2016

Kinderkaufhaus als Nachhaltige Verwertung von gebrauchten Kinderdingen: Abkündigungen
8.5.2016

Sommer 2016: MM spendet Hochbeete für Krümelchen

Teilnahme Andreas Michalk und Hans-J. Hartwig am Auditorenlehrgang 2016-2017

Stromverlauf aufgenommen in DKL: Tagesganglinie.

DKL: 2 Verbandskästen vorhanden in Kaffee und Büro Böffert. 1.6.2017

2017: Alte Heizungspumpen wurden im Rahmen des Tauschprogramms der EKIBA getauscht

Gemeindefest Melanchthonwiese mit 33 % vegetarischen Würsten (3.6.2017)

Sommer 2017: Dauer-Lüftung Gemeinderaum Wohlgelegen ist seit Sommer 2017 abgestellt

1 Sack Korken nach Kork gefahren: 10.11.2017

Raumoptimierung mit 3 Fragen: (1) Raum kleiner möglich? (2) Termin in der Nähe anderer Termine im gleichen Raum möglich? (3) niedrigere Temperatur möglich?? 11/2017

12/2017: Angebote zum Tausch Leuchtmittel in Kitas (incl. Förderung aus Berlin) eingeholt

2017: Kita am Brunnengarten: viele Nistkästen aufgehängt und Vögel beobachtet.

12/2017: Einweisung Diakonin Weiss in GG: 12/2017

15.1.2018: Fenster Sakristei DKL isoliert

2/2018: Küchen in Kitas bieten nur einmal pro Woche Fleisch an

2/2018: Kita am Brunnengarten verwendet Glasflaschen

2/2018: 2 beheizbare Stühle wurden 4 Wochen getestet: Schwierig wg. Kabel - Stolperfalle

2/2018: Kita am Brunnengarten: Wasser wird in Glasflaschen angeboten!!

2/2018: Stadtteilführungen für Kita-Kinder: wie kommt man zu Fuß zur Kita? Wie funktionieren Ampeln?

3/2018: Boiler in Kita am Brunnengarten getauscht

25.3.2019: 1 Sack Korken nach Kork gefahren

25.3.2019: Info Gefahrstoffe in Kita Krümelchen

23.3.2019: Neues Insektenhotel am Melanchthonhaus + Film „Tomorrow“, Umwelttag

5/2019: Aktivitäten für mehr Fahrradfahren in Krümelchen.h

Panama: neue Fenster in 2020, alle Leuchtmittel auf LED (2/2019).

Krümel: 1 programmierbarer Thermostat in mittlerem Raum

11/2019: Krümelchen und Kita Melanthhonweg auf LEDs umgestellt.

Herbst 2019: Anschaffung Wärmedecken für DKL

Temperatur und Feuchte-Messung in Sakristei DKL zur Optimierung der Heizungseinstellungen (Jan. 2020)

1 Sack Korken nach Kork gefahren 1-2020

2 programmierbare Thermostatventile in Gruppe rechts, Kita Käfertaler Straße 1-2020

Kontext der evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt

Der Kontext einer Pfarrgemeinde bestimmt an verschiedenen Stellen, wie sich die Umweltauswirkungen der Pfarrgemeinde verändern und welche z.B. finanziellen Möglichkeiten die Pfarrgemeinde hat, Maßnahmen zu ergreifen, um Ihre Umweltauswirkungen zu verringern.

Landeskirchlicher Kontext

- Die Landessynode beschließt den Haushalt und den Stellenplan jeweils für 2 Jahre. Sie erstellt auch eine mittelfristige Finanzplanung und beschließt die kirchlichen Gesetze. Hier regelt z.B. das Finanzausgleichsgesetz (FAG), welche Finanzmittel die Kirchengemeinden zugewiesen bekommen.
- Neues Klimaschutzkonzept wird 2020 entwickelt in 6 Regionalkonferenzen (https://www.ekiba.de/html/content/downloads_links.html)
- Auch die EKMA und die Stadt Mannheim haben Klimaschutzkonzepte (https://www.ekma.de/uploads/PDFs/2018_01/18_Klimaschutzkonzept_Langfassung.pdf) / (<https://www.mannheim.de/de/stadt-gestalten/verwaltung/aemter-fachbereiche-eigenbetriebe/strategische-steuerung/der-leitbildprozess-mannheim-2030-wie-sieht-mannheims-zukunft-aus/berichte>)
- Auch die jeweils gültige Bauförderrichtlinie ist für die Kirchengemeinden im Umweltkontext von Bedeutung, weil hier festgelegt wird, wie Baumittel vergeben werden. Auch die Grüner Gockel Förderung für Badische Kirchengemeinden steht in diesem Kontext.
- Der Oberkirchenrat führt die landeskirchliche Verwaltung. Der von der Landessynode beschlossene Haushaltsplan wird von ihm ausgeführt. Er kann Verordnungen erlassen und Ausführungsbestimmungen zum kirchlichen Recht beschließen. Die Referate 7 und 8 sind Ansprechpartner für viele Belange der Kirchengemeinden. In Referat 8 ist auch das Büro für Umwelt und Energie angesiedelt. Ihm obliegt die Aus- und Fortbildung von kirchlichen Umweltauditoren sowie die Beratung und Fortbildung von Umweltbeauftragten und Mitgliedern von Umweltteams. Hier werden die Förderanträge aus Grüner Gockel Gemeinden bearbeitet und die Gemeinden zum EMAS Prozess beraten. Zudem ist das BUE die Zertifizierungsstelle für das kirchliche Umweltmanagementsystem Grüner Gockel im Geltungsbereich der Evangelischen Landeskirche in Baden.
- Die Landeskirche verfolgt ein Klimaschutzkonzept. In diesem Zusammenhang werden weitere unterschiedliche Förder- oder Beratungsprojekte angeboten. So gibt es zunächst bis 2020 ein CO₂-Minderungsprogramm zur Förderung des Austausches alter Ölheizungen, wenn diese durch Heizungen auf Basis von erneuerbaren Energien ersetzt werden. Und über die Informationen von wir-kaufen-anders.de und das zugehörige Einkaufsportale kann der Einkauf nach ökologischen, fairen und sozialen Kriterien optimiert werden.
- Das Finanzaufkommen der Landeskirche wird sich durch den demografischen Wandel ab ca. 2025 verringern. Deshalb soll ein Liegenschaftsprojekt die Gemeinden dabei

unterstützen nachhaltig finanzierbare Gebäudekonzepte zu entwickeln und umzusetzen, um mittel- und langfristig die Haushalte der Kirchengemeinden zu entlasten.

- Die Landeskirche bietet zusammen mit der Württembergischen Landeskirche und den beiden Diözesen ökologischen Strom über die KSE AG an.
- Es wird ein Einkaufsportale für die gesamte Beschaffung innerhalb der EKIBA geschaffen: www.wir-kaufen-anders.de. Dort gibt es z.B. Rahmenverträge für Papier und anderes.

Kirchliche Rahmenbedingungen in Kirchengemeinde und Bezirk

- Die Pfarrgemeinde gehört zur Ev. Kirche in Mannheim EKMA.
- Die Pfarrgemeinde wird vom Ältestenkreis gemeinsam mit ihren Pfarrern und Pfarrerinnen geleitet.
- Der Ältestenkreis berät und beschließt alle Angelegenheiten in der Pfarrgemeinde, soweit nicht der Stadtkirchenrat, die Synode oder deren Fachausschüsse zuständig sind.
- Wichtig für die Gemeinden ist, bezogen auf das Umweltmanagement die Zusammenarbeit mit der Abteilung Bau- und Liegenschaften in der Kirchenverwaltung von Mannheim.

Rahmenbedingungen für Kindertagesstätten in Mannheim:

- Die Kitas unterstehen in ihren Entscheidungen nicht den Ältestenkreisen der jeweiligen Gemeinden, sondern direkt dem Stadtkirchenrat
- Trotzdem ist der Pfarrer / die Pfarrerin der jeweiligen Gemeinde dienstvorgesetzte und genehmigen z.B. den Urlaub für die Erzieherinnen und haben so auch die Chance diese einzuführen und zu verabschieden.
- Der Einkauf der Kitas ist von EKMA geregelt, es läuft ein Rahmenvertrag mit der Fa. Lieblings-Chop, an den die Kitas gebunden sind, dadurch ist die Auswahl an ökologisch sinnvollen Produkten begrenzt.
- Den Einkauf von Lebensmitteln kann jede Kita im Rahmen ihres Budgets selbst organisieren.
- Durch die Teilfinanzierung der Kitas durch die Stadt-Mannheim sind diese auch an die inhaltlichen Vorgaben gebunden, was z.B. Sprachförderung und andere Themen betrifft.

Rahmenbedingungen der Diakoniekirche - Luther

- Die Diakoniekirche Luther (DKL) untersteht nicht alleine dem Ältestenkreis der Pfarrgemeinde, sondern durch die Beteiligung des Diakonischen Werkes auch deren Leitung. Das wird geregelt durch die Installation eines runden Tisches, der alle Entscheidungen rund um die DKL trifft. Es ist festgelegt, dass dort ein Pfarrer / Pfarrerin, eine Person aus dem Ältestenkreis, eine Person aus dem Diakonischen Werk und die Diakonin der DKL beteiligt sind.
- Das Diakonische Werk hat sich bislang nicht zum Grünen Gockel verpflichtet.

Andere Rahmenbedingungen

- Ggf. Fördergeldangebote/Zuschüsse z.B. des Landes Baden-Württemberg oder der BAFA
- Lage in einem städtischen Raum (Sozialstrukturen Neckarstadt Ost + West, Wohlgelegen sehr unterschiedlich)
- Zusammenarbeit mit anderen Religionsgemeinschaften, besonders die ökumenische Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde, die inzwischen die gleichen Gebietsgrenzen besitzt.
- Alters- und Sozialstruktur in der Gemeinde.
- Kita: Entwicklung der Kinderzahlen in der Kommune, Umfang des Bedürfnisses der Familien nach Betreuungsumfang in der Kita (z.B.: mit welchem Alter kommen die Kids und wie lange am Tag sollen sie betreut werden; welcher Anteil der Kids isst in der Kita, in den letzten Jahren oft stark gestiegene Anforderung an die Kita durch höheren Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund)

Interessierte Parteien

- Kirchengemeindeglieder
- Nutzer der kirchengemeindlichen Räume (Gottesdienstbesucher, Mieter, Kita-Kinder und -Eltern ...)
- Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende
- Leitungs- und Fachgremien (Synode, Stadtkirchenrat, EKMA-Finanz und BauAusschuß)
- Kirchliche Verwaltungsebene (Kirchverwaltungsamt in M1,1)
- Landeskirche
- Katholische Gemeinde (und andere Kirchen): wünschen sich mit Gemeinsamkeiten, mehr Treffpunkte. Vielleicht sogar mehr gemeinsame Bauprojekte: Integration der katholischen Gemeinde in das neue Kirchenzentrum Melanchthon, gemeinsames Pfarrbüro an Bonifatius.
- Kommunale Stellen (dies ist insbesondere auch relevant, wenn die Kirchengemeinden eine Kita hat, weil Investitions- und Betriebskostenzuschüsse abzustimmen sind)
- Örtliche Umwelt- und Naturschutzgruppen
- Spender
- Nachbarn
- Kommunale Schulen
- Quartiersmanager (Neckarstadt-West / Herzogenried / Wohlgelegen)

Chancen und Risiken

Mögliche Chancen

- Erhöhung der Glaubwürdigkeit
- Reduktion von Energiekosten
- Gewinnung neuer Ehrenamtlicher
- Vorbildwirkung für z.B. Kommune, andere Organisationen und Gemeindeglieder
- Umweltbildung in der Kita sowie in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit stärken
- Lebensräume für bedrohte Arten schaffen (z.B. "Lebensraum Kirchturm"/Nabu oder "Bienenoase"/BUND)

Mögliche Risiken, denen wir mit dem Umweltmanagement entgegenwirken

- Sicherheitsmängel (im Brandschutz, im Umgang mit Gefahrstoffen insb. auch was-sergefährdenden Stoffen)
- Fehlende Gelder für anstehende Sanierungen
- Kostensteigerungen bei den Energiekosten
- Zu geringe Unterstützung des Umwelt-Teams
- Weitere Flächenversiegelung
- Mitgliederrückgang

Um die Chancen auf positive Ereignisse zu erhöhen, ist eine grundlegende Bedingung der intensive Kontakt zu den Leitungsgremien sowie die breite Verankerung „an der Basis“.

Lebensweg

Die relevanten Umweltaspekte hat die Kirchengemeinde über eine Portfolioanalyse bewertet. Durch die neue EMAS-Norm kommt auch dem Lebensweg der Produkte einer Organisation größere Bedeutung zu.

Unsere Kernaufgabe als Kirche ist eine theologische. Die Pfarrgemeinde baut ein Umweltmanagement auf, um Schöpfungsverantwortung nicht nur zu predigen, sondern auch zu leben. In der theologischen Arbeit als Kernaufgabe sollte sich das Engagement für die Schöpfung auch praktisch niederschlagen. Auch eine Schöpfungsandacht kann Teil des Umweltprogrammes sein.

Auch in unsere Bildungsarbeit fließt die Schöpfungsverantwortung an verschiedenen Stellen ein.

Außerdem berücksichtigen wir im Bereich öko-fair-soziale Beschaffung und Auftragsvergabe die Aspekte des Lebensweges von der Produktion, dem Transport, die Produktverwendung bis hin zur Entsorgung.

Eine Diskussion am 10.1.2020 brachte folgende Ideen:

- Wir wollen versuchen auch in der Fortbildung von Pfarrern den Grünen Gockel mit einzubeziehen
- Da der Weg zum Gottesdienst schon ein Teil dessen sein kann, sollte er zu Fuß zurück gelegt werden, oder mit dem Fahrrad. So macht ein Gottesdienstbesuch auch ein wenig gesund.
- Diskussion, ob es eine Möglichkeit gibt, Liedzettel zugunsten von online-Angeboten zu ersetzen ergab wenig ökologische Auswirkung und eine schwierige Umsetzung wegen Urheberrechten an Liedern (Siehe Mailverkehr mit Kord Michaelis / BUE)
- Bei der Überlegung, ob Gottesdienste im Gedächtnis bleiben (Nachhaltigkeit), sind wir auf die Idee von Tageszeitengottesdiensten gestoßen, um z.B. das tägliche Läuten der Glocken zum Gebet neu umzusetzen.
- Und: Man geht anders aus einem Gottesdienst, als man gekommen ist, man verändert sich durch die regelmäßigen Gottesdienstbesuche.

Ergänzende Informationen

Die neuen Anhänge der EMAS-Norm kennen den Begriff der bindenden Verpflichtung. Diese können sich aus Gesetzen ergeben und freiwillig eingegangen werden. Wir sehen für freiwillige bindende Verpflichtungen für Kirchengemeinden keine notwendige Bedingung, weil die Umweltrelevanz im Vergleich zu Produktionsbetrieben gering ist.

Stärkere Integration des Grünen Gockels in Führungsstrukturen und Prozesse

- Hier ist die Beteiligung des Grünen Gockels an Ausschüssen innerhalb der Pfarrgemeinde bzw. bei der EKMA wünschenswert.
- Der Grüne Gockel ist z.B. auch bei derzeitigen Pfarrbild-Prozess der badischen Landeskirche beteiligt und bringt seine Wünsche, bzw. die Wünsche der Ehrenamtlichen an die Pfarrerschaft mit ein. (11.1.2020)

Wer verursacht hohe Verbräuche??

Kirche – Strom: Küche unter der Kirche (Herd, Spülmaschine)

Kirche – Fernwärme: Gottesdienste+Andachten in der Kirche / schlechte Dachisolation

Kirche – Wasser: Toiletten

Melhaus – Strom: Küchen / Kühlschrank untere Küche / Theateraufführungen-Licht /

Melhaus – Fernwärme: Veranstaltungen großer Saal / schlechte Isolation Spiegelsaal+Lüften / Lüftung großer Saal !! /

Melhaus – Wasser: Toiletten / Gartenbewässerung im Sommer

Lutherkirche – Strom: Küche, Beleuchtung, Heizung

Lutherkirche – Wasser: Toilette, Küche, Garten

Lutherkirche – Fernwärme: Heizung in Büros und Caffee

Kita Haus 1 – Strom: Warmwasser für Kinderwaschbecken / Heißwasser in der Küche / Außenbeleuchtung zur Wiese hin /

Kita Haus 1 – Fernwärme: Windfang wird nicht genutzt

Kita Haus 1 – Wasser: Bewässerung neuer Garten

Kita Haus 2 – Strom: neue Küche

Kita Haus 2 – Fernwärme: offene Bauweise, oben warm unten kälter (Energieberatung!) / unten hinterer Gruppenraum – Übergang /

Kita Haus 2 – Wasser: Wasserlauf ? /

Kita Krümelchen – Fernwärme: Windfang wird nicht genutzt / Hoftür oft offen / undichte Fenster

Kita Krümelchen – Wasser: Bewässerung neuer Garten

Kita Krümelchen – Strom: Küche / viele Boiler / 2 Spülmaschinen

Kita Panama – Fernwärme: Isolation Fenster zum Hof?

Kita Panama – Wasser: Bewässerung Garten – Regenwassertonnen /

Kita Panama – Strom: Küche / viele Boiler



Kernindikatoren 2012-2019 (12-16: Excel, 16-19: Avanti) ohne Paul-Gerhardt-Zentrum

	Energie-Effizienz [MWh]	Wärme-Energie [MWh]	Erneuerbare Energien [MWh]	Erzeugung Erneuerb. Energie [kWh]	Material-Effizienz (Papier) [t]	Wasser- Verbrauch [m3]
Melanchthonkirche	2012: 91,78 2013: 99,13 2014: 81,97 2015: 85,92 <u>2016: 78,50</u> 2016: 90,11 2017: 85,81 2018: 77,99 2019: 81,61	83,15 89,98 72,32 76,25 <u>69,04</u> 80,66 76,38 68,45 72,04	8,63 9,15 9,65 9,67 <u>9,46</u> 9,49 9,43 9,54 9,57			38 38 49 44 <u>38</u> 89 132 163 115
Diakoniekirche Luther	2016: ----- 2017: 100,06 2018: 101,56 2019: 103,96	<u>86,38</u> 85,57 89,18	--- 13,68 15,99 14,78			-- 202 251 237
Gemeinderaum Wohlgelegen	<u>2016: 3,34</u> 2016: 3,20 2017: 1,77 2018: 1,54 2019: 1,45	<u>1,70</u> 1,55 1,42 1,19 <u>1,09</u>	<u>1,64</u> 1,65 0,35 0,35 0,36			<u>17</u> 17 14 15 7
Melanchthonhaus	2012: 82,23 2013: 87,49 2014: 62,36 2015: 73,57 <u>2016: 88,77</u> 2016: 91,07 2017: 75,44 2018: 69,67 2019: 72,45	70,90 77,38 51,30 63,20 <u>78,22</u> 80,40 66,16 60,37 62,45	11,33 10,11 11,06 10,37 <u>10,55</u> 10,67 9,28 9,30 10,00			113 119 77 73 <u>70</u> 70 56 59 64
Kita Melanchthonweg (2 Gebäude)	2012: 104,85 2013: 111,83 2014: 89,44 2015: 83,12 <u>2016: 117,77</u> 2016: 116,80 2017: 97,40 2018: 107,16 2019: 111,72	84,19 91,13 69,62 65,04 <u>102,01</u> 100,98 78,59 85,26 92,53	20,66 20,70 19,82 18,08 <u>15,76</u> 15,82 18,81 21,90 19,19			483 461 480 599 <u>580</u> 572 543 1361 848
Kita am Brun- nengarten	2012: 104,0 2013: 133,4 2014: 104,7 2015: 127,6 <u>2016: 141,1</u> 2016: 134,9 2017: 134,4 2018: 131,4 2019: 153,9	84,34 112,32 83,88 106,55 <u>118,79</u> 113,27 113,35 111,82 137,50	19,66 21,08 20,82 21,05 <u>22,31</u> 21,63 21,05 19,56 16,35			666 560 583 600 <u>614</u> 595 604 908 987
Kita Käfertaler Straße	2012: 49,6 2013: 55,5 2014: 41,7 2015: 48,9 <u>2016: 56,4</u> 2016: 55,1 2017: 61,6 2018: 56,9 2019: 58,1	40,64 46,97 33,41 39,91 <u>47,23</u> 45,98 52,99 48,65 50,32	8,96 8,53 8,29 8,99 <u>9,17</u> 9,12 8,65 8,25 7,82			208 184 188 242 <u>212</u> 210 200 214 169

	Energie- Effizienz [MWh]	Wärme- Energie [MWh]	Erneuerbare Energien [MWh]	Erzeugung Erneuerb. Energie	Material-Effizienzen (Papier) [t]	Wasser- verbrauch [m3]
Gesamt	2012: 431,6	362,36	69,24		1,73 t	1508
	2013: 487,4	417,76	69,64		1,70 t	1362
	2014: 381,0	311,36	69,64		1,73 t	1377
	2015: 420,0	351,31	68,69		2,13 t	1605
	<u>2016: 485,9</u>	<u>417,01</u>	<u>68,89</u>		<u>1,78 t</u>	<u>1531</u>
	2016: 491,3	422,92	68,38		1,95 t	1553
	2017: 556,5	466,16	81,24		1,83 t	1750
	2018: 546,19	461,30	84,99		1,60 t	2970
	2019: 583,16	505,09	78,06		2,00 t	2427
Pro Gemeinde- glied:	2012: 0,063	0,0529	0,0101		240,11 g	220,8 Liter
	2012: 7200	2013: 0,070	0,0598	0,0102	248,94 g	199,4 Liter
	2013: 6829	2014: 0,057	0,0468	0,0102	260,58 g	207,4 Liter
	2014: 6639	2015: 0,065	0,0543	0,0107	331,05 g	249,5 Liter
	2015: 6434	<u>2016: 0,078</u>	<u>0,0670</u>	<u>0,0110</u>	<u>284,53 g</u>	<u>244,7 Liter</u>
	2016: 6256	2016: 0,079	0,0681	0,0109	312,18 g	248,2 Liter
	2017: 6318	2017: 0,087	0,0741	0,0129	289,63 g	277,0 Liter
	2018: 6245	2018: 0,087	0,0739	<u>0,0136</u>	256,20 g	<u>475,6 Liter</u>
	2019: 6318	2019: 0,092	0,0800	<u>0,0123</u>	316,75 g	<u>384,1 Liter</u>

	Abfall Rest Müll	Abfall Wertstoffe [t]	Abfall Papier [t]	Biologische Vielfalt [%]	Emissionen [t(CO2)- Eq.]
Melanchthonkirche				(Bereich zwischen M.-Kirche und dem Zaun) Naturnah: 455 m2 Nicht versiegelt: 0 m2 Versiegelt: 339 m2	34,58 t 37,41 t 12,74 t 13,41 t <u>14,52 t</u> 14,25 t 13,52 t 12,16 t 12,77 t
Diakoniekirche Luther				Gr. 1575 m ² Gebäude+versiegelt: 1178 m ² Naturnah: 397m ²	--- 15,40 t 15,36 t 15,93 t
Gemeinderaum Wohl- gelegen				Nicht versiegelt: 97 m ²	<u>1,34 t</u> 0,33 t 0,26 t 0,22 t 0,20 t
Melanchthonhaus				Naturnah: 1332 m2 Nicht versiegelt: 3620 Versiegelt: 2455 m ² von 3620 m ²	29,64 t 32,26 t 9,21 t 11,21 t <u>13,79 t</u> 14,26 t 11,75 t 10,76 t 11,14 t
Kita Melanchthonweg			(Versiegelt: 55 m ² , Weg zur Kita)	Ohne Lutherkirche: Fläche versiegelt: 8689 m2 Grün: 7513 m2 = 53 %	35,14 t 38,34 t 12,69 t 11,83 t <u>18,06 t</u> 18,02 t 14,27 t 21,41 t 21,07 t

	Abfall Rest-Müll	Abfall Wertstoffe [t]	Abfall Papier [t]	Biologische Vielfalt [%]	Emmissionen [t(Co2) Eq.]
Kita am Brunnengarten				Grundstück: 2699 m ² Gebäude: 991 m ² Garten: 1708 m ² Naturnah: ca. 10 m ²	35,20 t 46,55 t 14,63 t 18,49 t <u>20,61 t</u> 20,35 t 20,24 t 20,49 t 29,00 t
Kita Käfertaler Straße				Grundstück: 815+300 m ² Nicht bebaut: 487 m ² Pflaster:: 195 m ² Naturnah: ca. 10 m ²	17,09 t 19,70 t 6,03 t 7,19 t <u>8,43 t</u> 8,28 t 9,46 t 8,70 t 8,97 t
Gesamt	9,58 t 9,58 t 9,58 t 9,58 t <u>9,58 t</u> 13,74 t 19,59 t 11,24 t	2012: 2,47 t 2013: 2,47 t 2014: 2,47 t 2015: 2,47 t <u>2016:</u> 2016: 2,57 t 2017: 1,84 t 2018: 2,02 t 2019:	7,67 t 7,67 t 7,67 t 7,67 t 15,51 t 9,10 t 9,54 t		159,17 t 182,08 t 62,99 t 79,38 t <u>84,28 t</u> 75,47 t 85,00 t 89,08 t 99,07 t
Pro Gemeindeglied	1330 g 1402 g 1443 g 1489 g <u>1531 g</u> 2196 g 3101 g 1800 g	2012: 2013: 2014: 2015: <u>2016:</u> 2016: 411 g 2017: 290 g 2018: 323 g 2019:	 2479 g 1433 g 1513 g		22,11 kg 26,67 kg 9,49 kg 12,34 kg <u>13,47 kg</u> 12,06 kg 13,21 kg 14,26 kg 15,68 kg

Werte nach Witterung // nach Witterung und Nutzungsstunden korrigiert:

	Energieeffizienz [MWh]	Wärme [MWh]	CO ₂ -Emmissionen [t-Eq. CO ₂]	Energieeffizienz pro Nutzungsstunde [Wh/Nh]
Melanchthonkirche	2012: 97,9 2013: 97,2 2014: 98,7 2015: 94,5 <u>2016: 96,9</u> 2016: 89,46 2017: 85,77 2018: 85,83 2019: 85,80	 79,97 76,34 76,29 76,23	 14,13 13,51 13,50 13,49	322 320 278 309 <u>95,2</u> 54 65 58 61
Diakoniekirche Luther	2016: -- 2017: 100,00 2018: 111,33 2019: 109,14	 86,32 95,34 94,36	 15,40 17,04 16,82	 102 106
Gemeinderaum Wohlgelegen	<u>2016: 3,43</u> 2016: 3,19 2017: 1,77 2018: 1,67 2019: 1,51	 1,54 1,42 1,32 1,15	 0,33 0,26 0,24 0,21	 ---- 6 5 5

	Energieeffizienz [MWh]	Wärme [MWh]	CO2-Emissionen [t(CO2)-Eq.]	Energieeffizienz pro Nutzungsstunde [Wh/Nh]
Melanchthonhaus	2012: 83,66 2013: 85,83 2014: 74,26 2015: 80,64 <u>2016: 93,05</u> 2016: 90,38 2017: 75,40 2018: 76,59 2019: 76,07	79,71 66,12 67,28 66,08	14,14 11,74 11,95 11,77	53,9 55,3 86,2 111,7 <u>107,6</u> 92 131 <u>120</u> 124
Kita Melanchthonweg	2012: 107,61 2013: 109,87 2014: 105,59 2015: 90,40 <u>2016: 123,34</u> 2016: 115,94 2017: 88,24 2018: 116,93 2019: 117,09	100,12 78,55 95,03 97,90	17,85 12,69 23,08 21,94	112,9 115,3 87,5 70,9 <u>128,1</u> 44 34 37 42
Kita am Brunnengarten	2012: 106,69 2013: 130,96 2014: 124,16 2015: 139,50 <u>2016: 147,63</u> 2016: 143,94 2017: 134,33 2018: 144,18 2019: 161,85	112,31 113,28 124,62 145,50	20,18 20,33 22,69 30,37	44,9 56,4 52,3 57,9 <u>60,8</u> 49 49 49 60
Kita Käfertaler Straße	2012: 51,68 2013: 54,53 2014: 49,42 2015: 53,41 <u>2016: 59,00</u> 2016: 54,73 2017: 61,61 2018: 62,47 2019: 61,06	45,61 52,96 54,22 53,24	8,21 9,45 9,66 9,47	64,2 68,5 61,4 65,5 <u>73,9</u> 21 24 <u>22</u> 23
Gesamt	2012: 447,54 2013: 478,93 2014: 453,72 2015: 455,58 <u>2016: 523,35</u> 2016: 487,64 2017: 547,10 2018: 599,04 2019: 612,54	419,26 474,98 514,14 534,48	74,85 84,95 98,17 104,08	----
Pro Gemeindeglied	2012: 2013: 2014: 2015: <u>2016:</u> 2016: 0,077 2017: 0,087 2018: 0,096 2019: 0,097	67,0 kWh 75,2 kWh 82,3 kWh 84,6 kWh	0,012 0,013 0,016 0,016	----

Die oben angegebenen Werte für 2019 beziehen sich auf eine Gemeindegliederzahl von 6318 Personen (Stand 12/2019). 2011 betrug die Gemeindegliederzahl 7200

Es gibt in der Gemeinde keine Emissionen an Methan, SO₂, oder anderen Klimagasen.

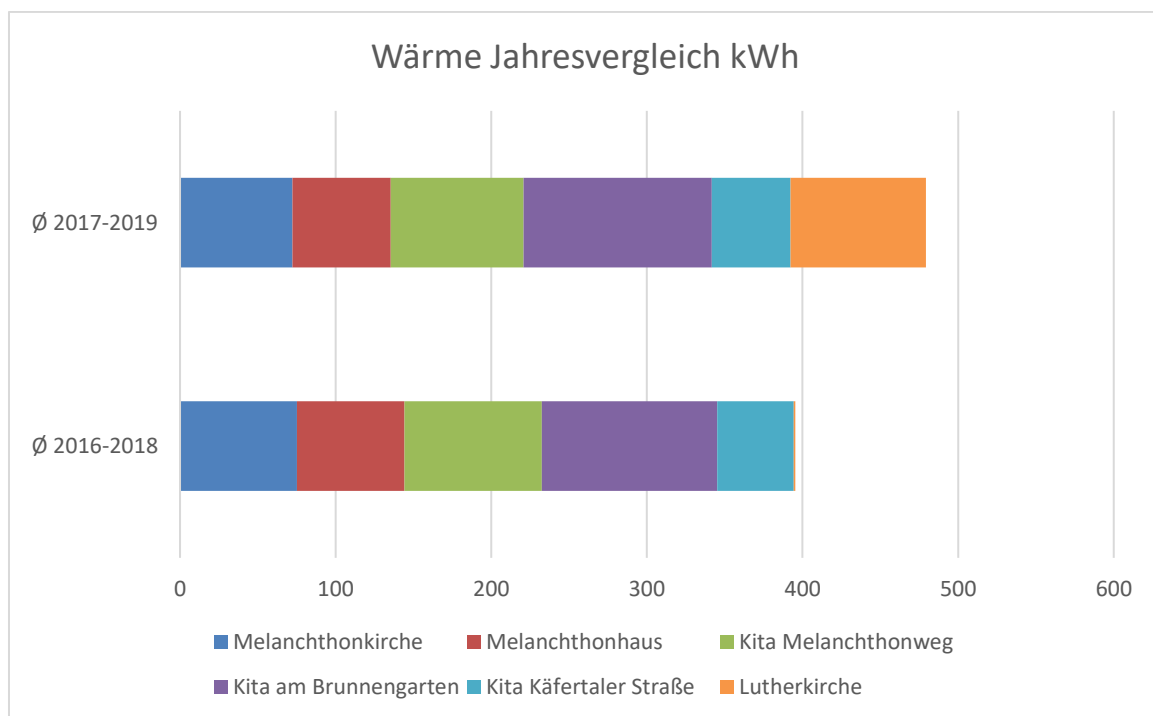
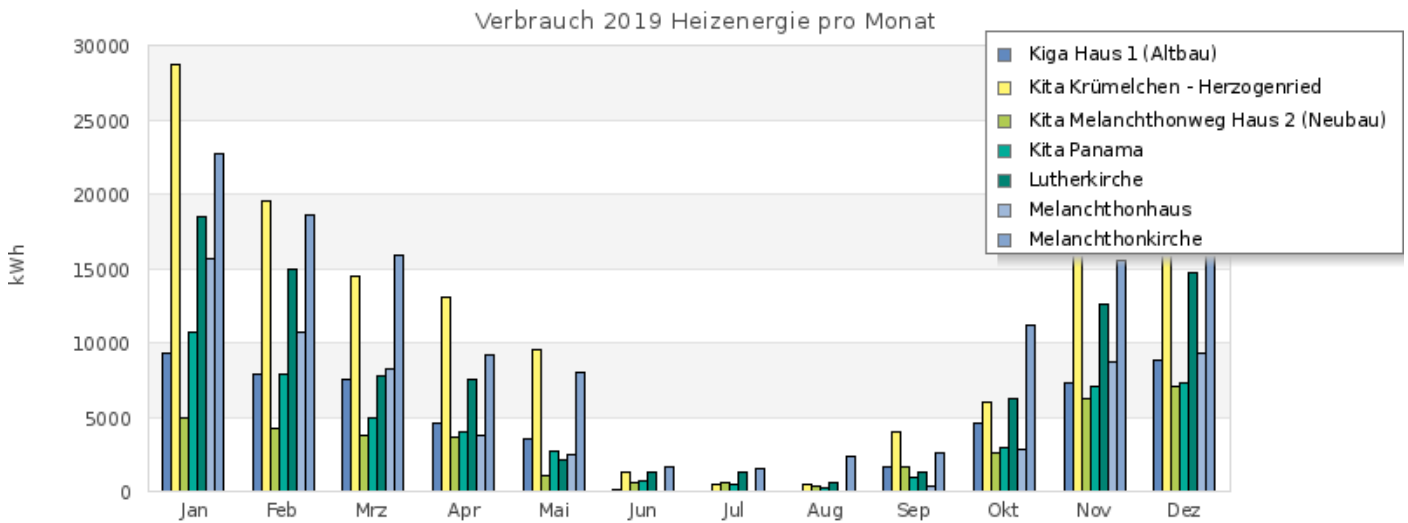
Durch Verkehr wurde in 2019 an CO₂ produziert:

13,60 t

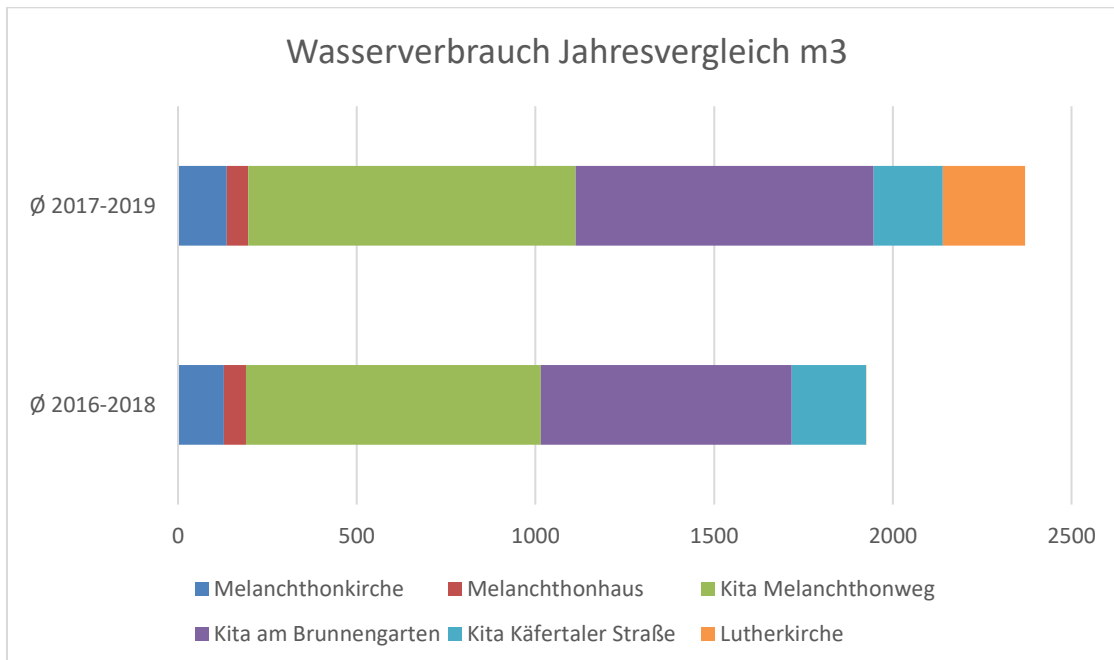
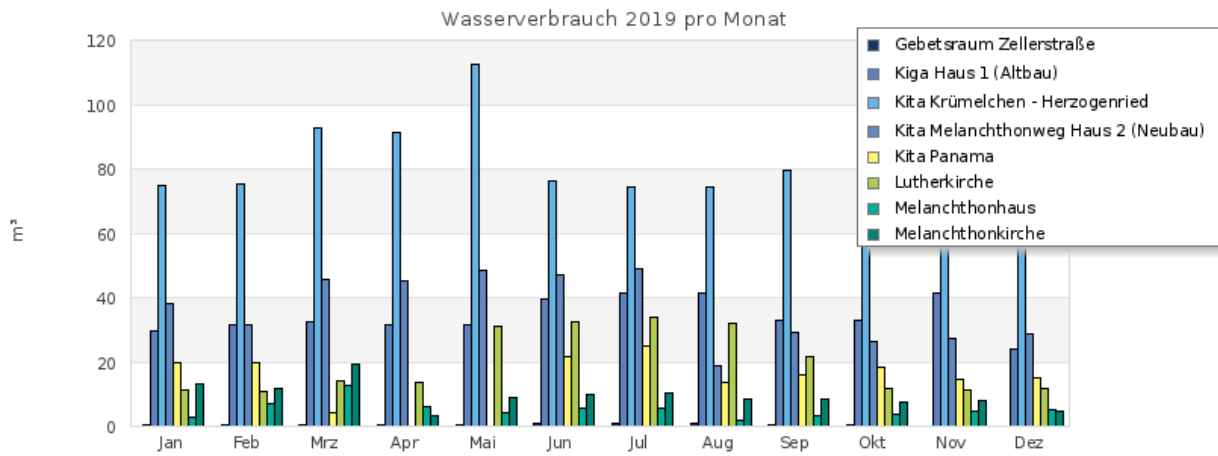
(2015: 16,78 t)

Einzelne Jahresverbräuche für 2019:

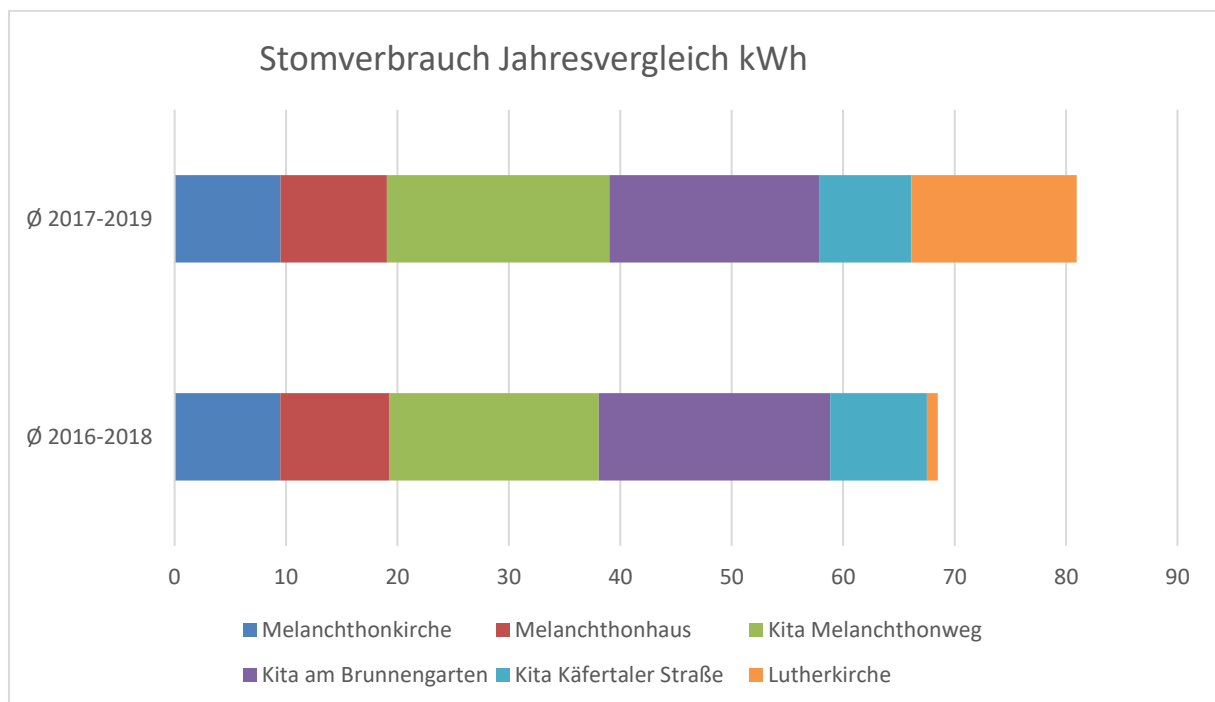
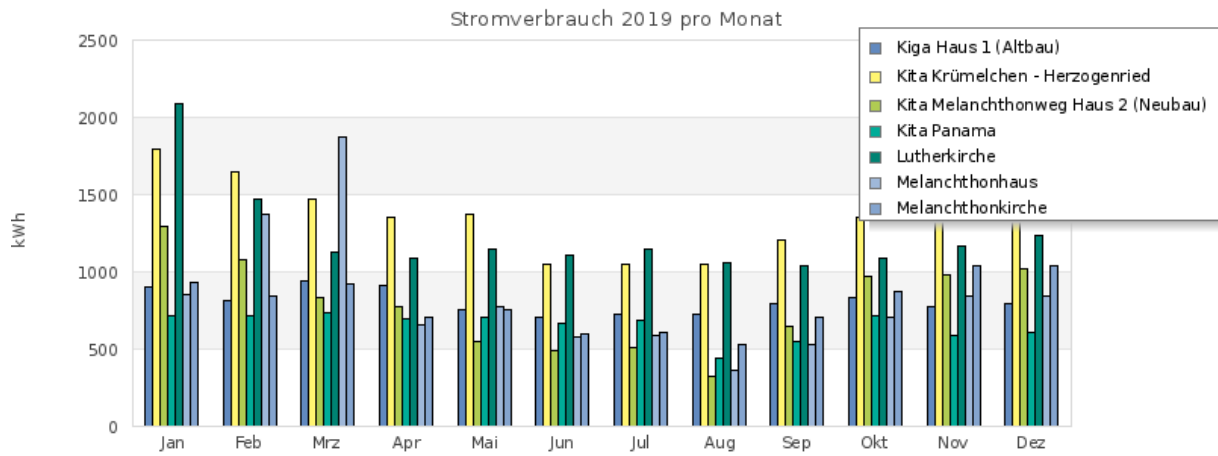
Wärmeverbrauch:



Wasserverbräuche im Vergleich:



Stromverbräuche im Vergleich:



Erläuterungen zu den Kennzahlen / Vergleich mit Planung vor 4 Jahren

Melanchthonkirche: Wärmeverbrauch konnte gegenüber 2016 um ca. 15 % reduziert werden, was durch eine bessere Koordination der Heizung in der Weihnachtszeit zu erklären ist. Stromverbrauch ist unverändert, hier gab es keine technischen Änderungen. Der Wasserverbrauch hat sich leicht erhöht.

Diakoniekirche Luther: Wird erst seit 2017 in EMAS aufgenommen, das bewirkt die Steigerung der Gesamt-Verbräuche von 2016 auf 2017. Alle Verbräuche bewegen sich in der Schwankungsbreite

Gemeinderaum Wohlgelegen: Der geringere Stromverbrauch zwischen 2016 und 2017 ist zurückzuführen auf das Abstellen der Lüftung. Auch Wärme- und Wasserverbrauch sind gesunken

Melanchthonhaus: Wärmeverbrauch hat sich um ca. 15 % verbessert. Da sich die Zahl der Gruppen und Kreise nicht geändert hat, ist dies auf eine Optimierung der Heizungseinstellung zurück zu führen. Stromverbrauch blieb gleich, Wasserverbrauch ist gesunken.

Kita Melanchthonweg: Verbrauch an Wärme liegt innerhalb der Schwankungsbreite, Strom- und Wasserverbrauch sind wohl aufgrund der wärmeren Sommer gestiegen, bzw. mehr Elektrogeräte (Tausch 1 Kühlschrank gegen 2 neue Geräte).

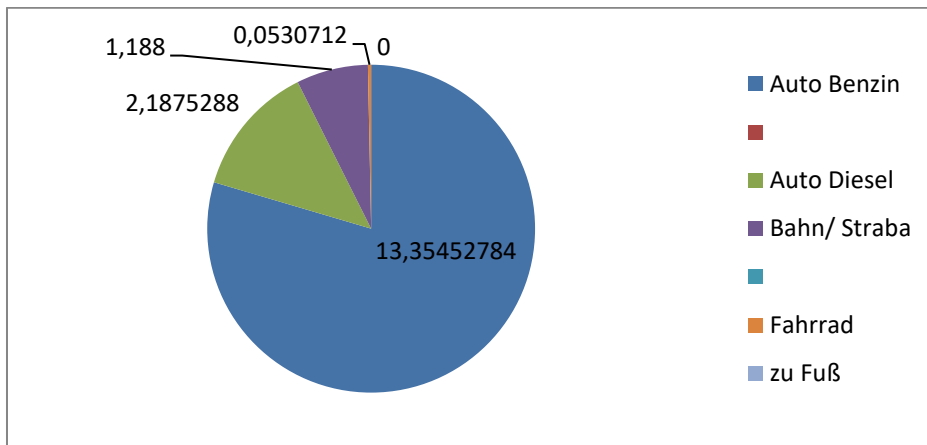
Kita am Brunnengarten: Es wurden viele Versuche unternommen, die beiden Krippenräume anders / besser zu beheizen, keine brachte den gewünschten Effekt, so wird im Winter oft auch an Wochenenden die Heizung laufen gelassen, was zu den 20 % erhöhten Verbräuchen führt. Der geringere Stromverbrauch ist auf die Umstellung auf LED zurückzuführen, der höhere Wasserverbrauch möglicherweise auf einige Wasserrohrbrüche.

Kita Käfertaler Straße: Der geringere Stromverbrauch ist einer anderen Einstellung der Heizungspumpe und dem Einbau vieler LEDs geschuldet, woher der geringere Wasserverbrauch kommt, ist schwer nachzuvollziehen.

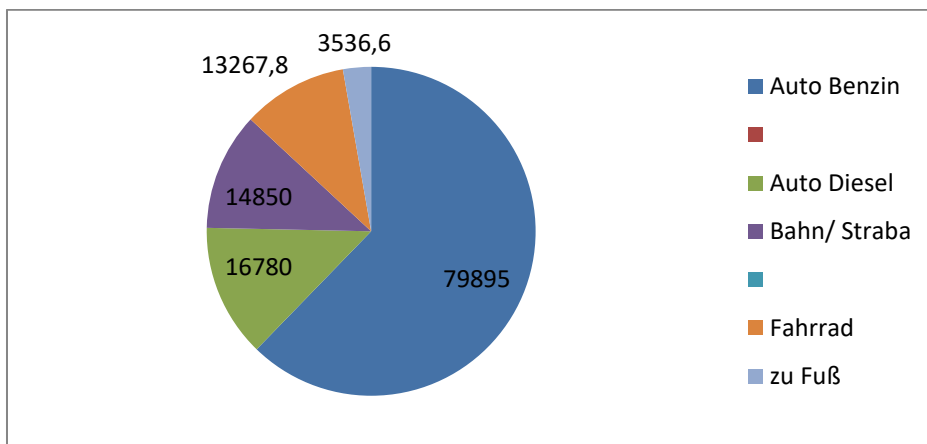
Alle oben erwähnten Tendenzen finden sich auch in den witterungskorrigierten Zahlen wieder

Verkehrserhebung 2016:

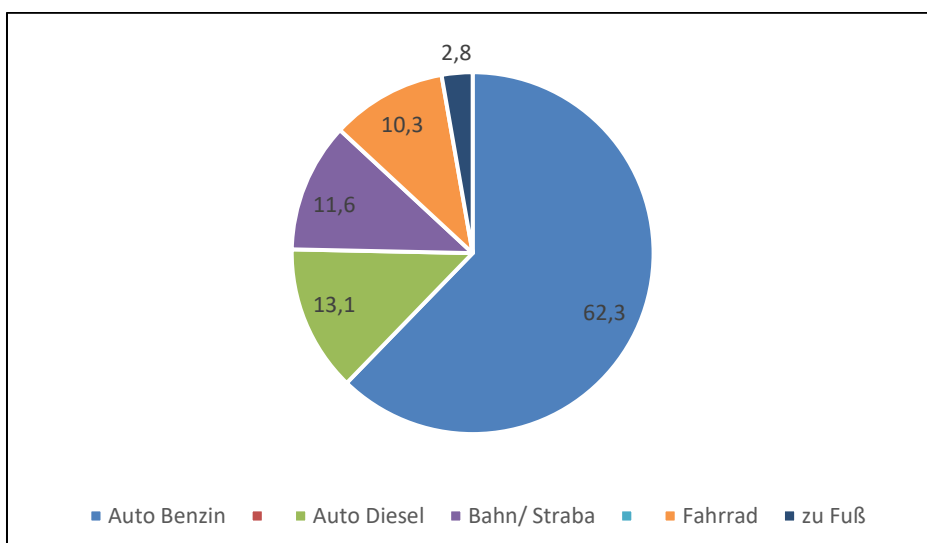
Verteilung nach Anteil an CO₂-Produktion:



Verteilung nach zurückgelegten km:

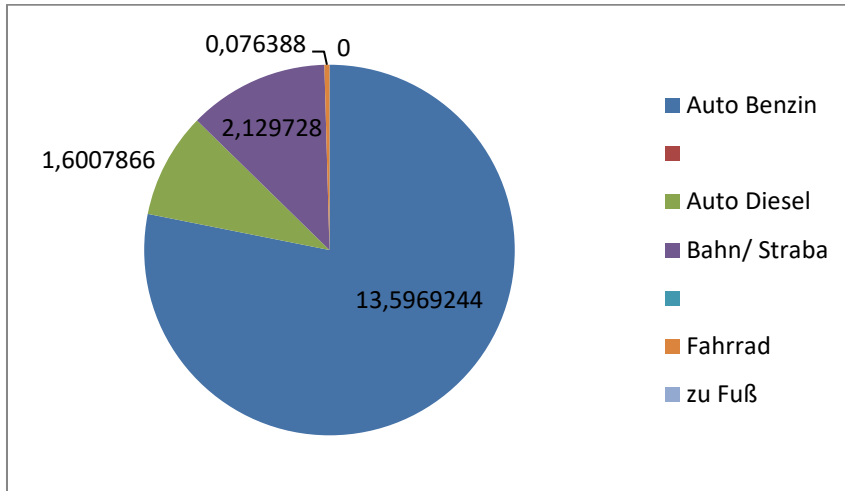


Verteilung nach zurückgelegten km in %

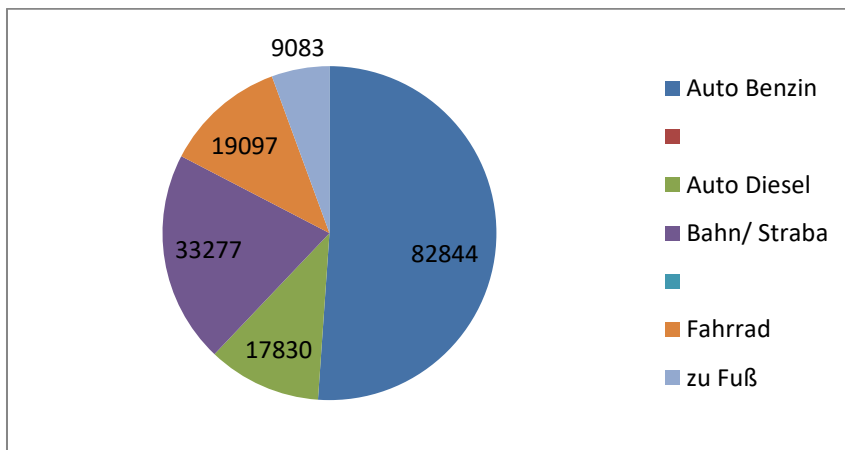


Verkehrserhebung 2019:

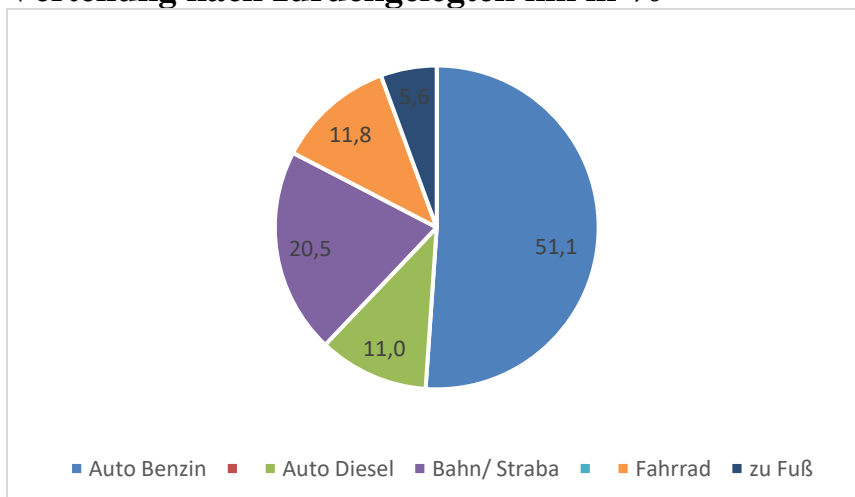
Verteilung nach Anteil an CO₂-Produktion:



Verteilung nach zurückgelegten km:



Verteilung nach zurückgelegten km in %



Artenvielfalt:

Gezählt wurde bislang unregelmäßig die Zahl der verschiedenen Vogelarten.

Das ergab im Sommer 2017: 15 verschiedene Arten

Im Mai 2019: 7 verschiedene Arten.

Der Grund für den Unterschied kann im Datum und der Beobachtungszeit liegen, im Mai sind einige Arten noch nicht aus dem Winterquartier zurück. Die Reihe soll fortgesetzt werden. (Beobachterin: Heike Archut)

Auswertung der Daten nach Umweltaspekten:

Wo kann mit welchem Erfolg etwas weiter verbessert werden?

Stärke der Umweltauswirkung:

[A]: besonders bedeutender Umweltaspekt, hoher Handlungsbedarf

[B]: durchschnittlich bedeutender Umweltaspekt, mittlerer Handlungsbedarf

[C]: nach vorliegendem Kenntnisstand gering bedeutender Umweltaspekt, geringer Handlungsbedarf.

Stärke der Handlungsmöglichkeiten:

[1]: hohe Steuerungsmöglichkeiten

[2]: mittlere Steuerungsmöglichkeiten

[3]: geringe Steuerungsmöglichkeiten

Wärmenergie – Heizung

Der Verbrauch von Wärmeenergie bzw. der Umgang mit unserer Heizung hat mit die höchste Umweltrelevanz. Der weitaus größte Teil der CO₂-Emissionen unserer Gemeinde entsteht durch Heizen. In den Gebäuden auf dem Melanchthongelände sind die Anlagen weitgehend optimiert, so dass lediglich ein Einsparpotential in der Schulung aller Nutzer der Gebäude im sparsamen Umgang mit der Heizung liegt. [A 2]

Artenvielfalt - Garten

Eine hohe Umweltrelevanz hat – obwohl nur schwer in Zahlen zu fassen – die Artenvielfalt in unseren Grünanlagen. Vor allem ist dies ein Punkt, der Außenstehenden gut zu vermitteln ist, sodass man hier einfacher auf Begeisterung und Mithilfe stößt, als bei nüchternen Themen wie Strom-Einsparungen. [A-B 1]

Abfall

Der Abfall hat bei uns eine mittlere Umweltrelevanz und immer noch gute Verbesserungsmöglichkeiten. Die Müllvermeidung bei großen Gemeindeveranstaltungen ist dabei nur eine Einsparmöglichkeit, weitere sind die Aufklärung über den Sinn von Müll-Trennungen und das Wahrnehmen von Abfall als Wertstoff. [A-B 2]

Plastik reduzieren

In den Blick der Öffentlichkeit geraten ist das Thema Plastik durch die großen Plastik-Strudel, die sich auf den Weltmeeren befinden und die Diskussion um Mikroplastik. In den Kitas wird schon viel Plastikmüll vermieden, indem die Kindern kein Frühstück mehr von den Eltern mitbekommen, seit es die Vollverpflegung gibt. Die Gemeindebriefe wurde zum Teil in Stofftaschen ausgetragen, aber richtigen Einfluß auf die Nutzung von Plastiktüten und den Umgang mit fast vollständig in Plastik verpackten Lebensmitteln haben wir nicht. [B 3]

Strom – Licht - Warmwasser

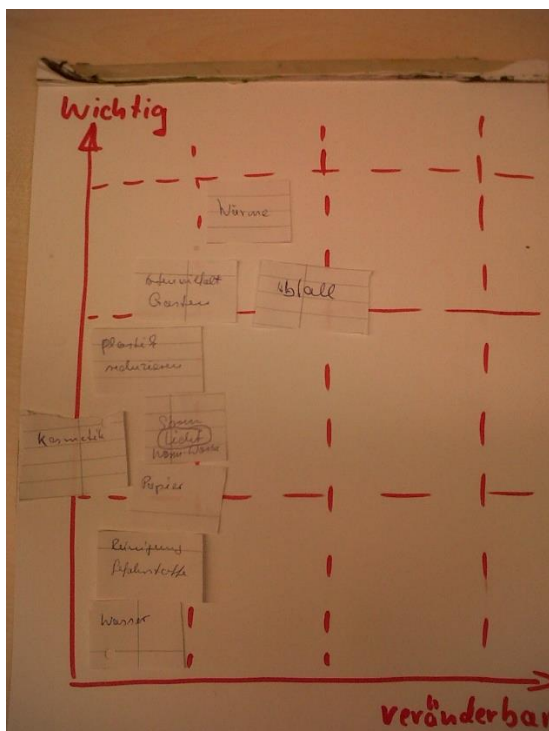
Ist mit B nicht ganz unwichtig, aber kaum zu beeinflussen: Viele Halogen-Spots gegen LEDs zu tauschen ist teuer oder organisatorisch schwierig. [B 3]

Papier

Fast alles verwendete Papier ist RC-Qualität und / oder mit blauem Engel ausgezeichnet. [C 3]

Reinigung / Gefahrstoffe

Diesen Bereich zu erfassen ist nicht ganz einfach, da alle Reinigungsaufgaben nach Außen vergeben sind und zusätzlich durch private Vermietungen Putzmittel gespendet werden. [C 3]



Wasser

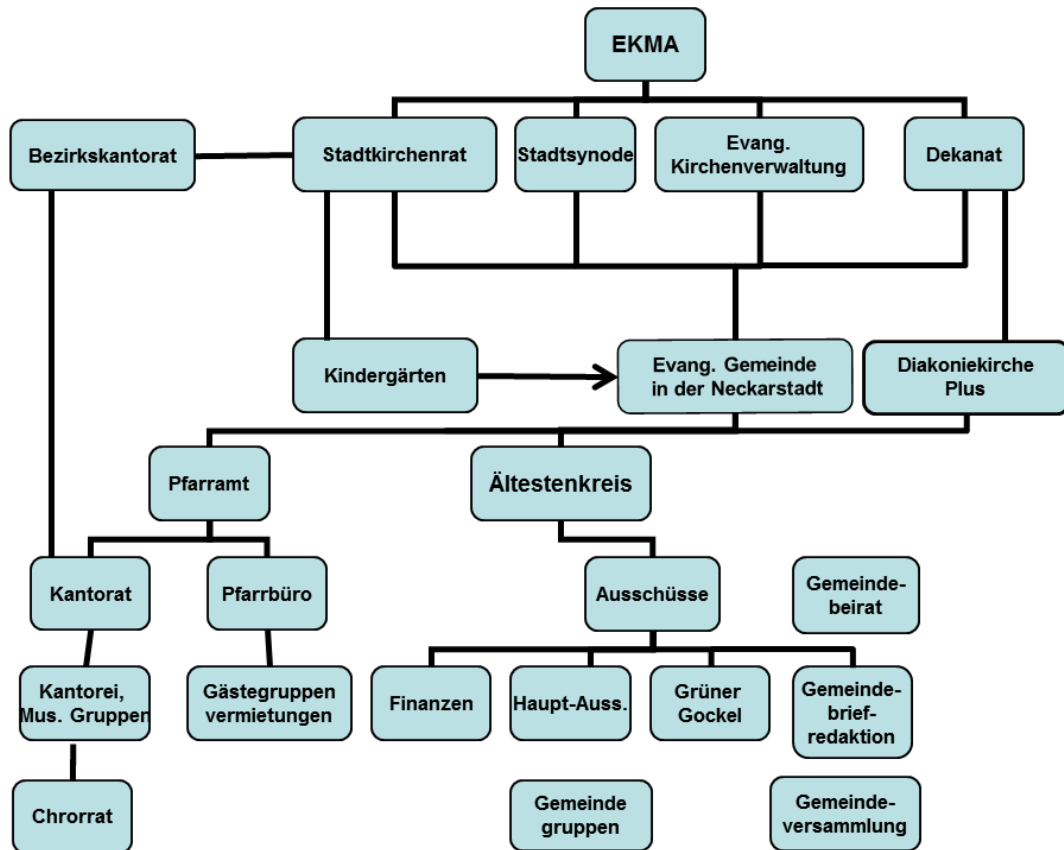
In unserer Gemeinde wird Wasser fast nur noch für Toiletten verwendet, hier ist kein Einsparpotential vorhanden. Außerdem liegt Mannheim nicht im Wasser-Mangel-Gebiet. [C 3]

Kosmetik

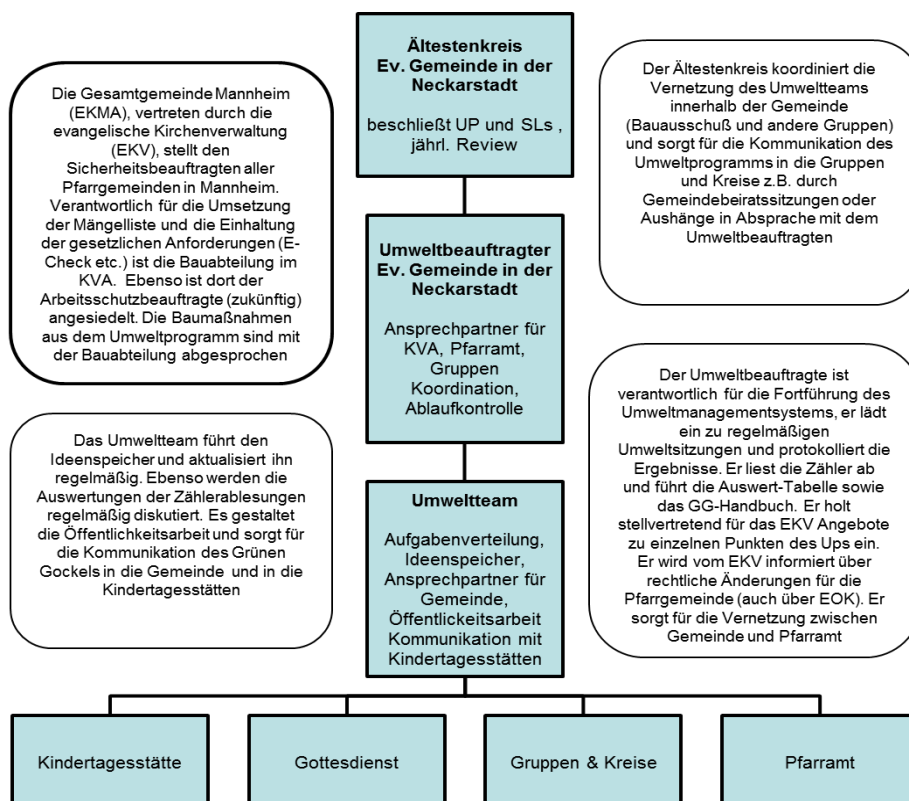
Stellvertreten für viele über EMAS hinausgehende Aspekte steht hier das Stichwort Kosmetik, Hier achten viele beim Einkauf auf Umweltsiegel, aber was sie bedeuten ist nicht immer klar. [B 3]

Mannheim 21.11.2014

Organigramm der evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt



Umweltorganigramm der ev. Gemeinde in der Neckarstadt



Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen im Umweltbereich

Alle umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen sind in einem Rechtskataster abgebildet. In dem Rechtskataster werden auch die daraus resultierenden Pflichten ermittelt und bewertet. Das Rechtskataster wird über das KirUm-Netzwerk von einem externen Dienstleister jährlich aktualisiert. Dies erlaubt uns die Einhaltung aller umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen. Abweichungen sind uns nicht bekannt.

In Hinblick auf mögliche Umweltauswirkungen sehen wir die folgenden bindenden Verpflichtungen unserer Gemeinde als besonders relevant an:

- Der Brandschutz in unseren Gebäuden sowie ein Notfallmanagement, gemäß Versammlungsstätten-, Arbeitsstättenrichtlinie und DGUV-Vorschriften (z.B. Vorschrift 3, die regelmäßige Überprüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln).
- Der sorgsame Umgang mit Gefahrstoffen insbesondere von Reinigungsmitteln, sowie eine regelmäßige Unterweisung unserer Mitarbeiter gemäß Gefahrstoffverordnung und allgemeinem bzw. kirchlichem Arbeitsrecht.
- Die Entsorgung unserer Abwässer und Abfälle entsprechend der kommunalen Abwasser- bzw. Abfallsatzung.

UMWELTPROGRAMM 2020 – 2024

Das Umweltprogramm beschränkt sich weitgehend auf den Erhalt der erreichten Ziele, da einerseits der Grüne Gockel schon viele technische Maßnahmen ausgeschöpft hat, andererseits das Melanchthonhaus und -kirche in absehbarer Zukunft (2-3 Jahre) abgerissen werden und durch ein modernes Kirchenzentrum ersetzt wird.

Umweltziele ¹	Maßnahmen	Zeitraum	Verantwortliche
Halten des Wärmeverbrauchs innerhalb einer ger. Schwankungsbreite (+/- 5 %)	Alle 7 Gebäude der Gemeinde	2020-2024	

Maßnahmen: Wärmeverbrauch

	Einweisung der Gruppenleiter (und Einzelnutzer) in die Bedienung der Raumregelungen und optimale Lüftung (1)	regelmäßig	U-Team
	Fensterisolation Kita Käfertaler Straße (2)	2020	Bau-Abteilung M1,1
	Messung Raumtemperatur Kitas (3)	regelmäßig	U-Team/Kita
	Sitzkissen für Gottesdienste? (4)	2020	Ältestenkreis

	Türschließer in DKL kontrollieren (5)	2020	U-Team
	Test programmierbare Thermostatventile für Kitas	2020	HF Roth

Strom:

Halten des Verbrauchs innerhalb einer geringen Schwankungsbreite (+/- 5 %)	Alle 7 Gebäude der Gemeinde	2020-2024	
--	-----------------------------	-----------	--

Maßnahmen: Stromverbrauch:

	Strahler in Krippenräumen Kita am Brunnengarten tauschen (6)		U-Team
--	--	--	--------

Ziel: Wasserverbrauch (ganze Gemeinde):

Senkung des Wasserverbrauchs um 10 %	Kontrolle Gartenbewässerung Krümelchen / Panama / Melanchthon (7)	Regelmäßig Sommer	U-Team / Kitas
--------------------------------------	---	-------------------	----------------

Ziel: CO₂-Produktion durch Verkehr:

10 % weniger CO ₂ -Produktion durch Verbrennungsmotoren	Aufstellung von E-Tankstellen an DKL und Melanchthonhaus (8)	3/2020	Roth
	Teilnahme an Radwoche / Stadt Mannheim (9)	jährlich	Hachtmann

Ziel: Abfall (ganze Gemeinde):

Weitgehende Abfallreduzierung und –trennung	Suche nach Wegen zu weniger Verpackungsmüll (10)	immer	Alle
	Müllwege erläutern, wozu Mülltrennung (11)	2020	U-Team
	Mülltrennung DKL für Besucher erklären	regelmäßig	
	Bei Festen Fotos zum besseren Sortieren auf Behälter (12)	Regelmäßig	Fest-Organisierer
	Organisation Mülltonnen an DKL (13)	2021	U-Team
	Müllsortierung Kita Mel-Altbau organisieren (14)	2020	

	Mülleimer für Kita Krümelchen (15)	2020	Roth
	Reinigungsfirmen auf Mülltrennung hinweisen (16)	jährlich	Pfarrbüro
	Mülltrennung Wohlgelegen beschriften (17)	2020	Roth

Ziel: Qualifikation:

Fortbildungsmaßnahmen	Regelmäßige Information an die Gemeinde über Fortbildungsmaßnahmen von GG (18)	regelmäßig	Umweltteam
	Info neue Mitarbeiter über Arbeit Grüner Gockel (19)	Bei Bedarf	U-Team
	Regelmäßige Nachfrage im KVA (H. Koch) nach Fortbildungsmöglichkeiten (20)	regelmäßig	Pfarramt

Ziel: Sicherheit:

Keine Mängel bei Sicherheitsbegehungen	Behebung aller Mängel aus bisheriger Liste (21)		KVA, Umweltteam, Kita
	Sicheres Umfüllen von Waschpulver ermöglichen (22)	Jährlich	
	Alle Gefahrstoffe deklarieren oder verbannen (23)	Jährlich	
	Mitarbeiter für Elektrochek sensibilisieren (24)	Jährlich	
	Verbandsbücher nachrüsten und Mitarbeiter verpflichten zur Eintragung (25)	Jährlich	

Ziel: Kommunikation:

Verbesserung der Kommunikation über umweltrelevante Dinge	Liste erstellen der zu kommunizierenden Punkte für Gemeindebeirat (26)	bei Bedarf	Umweltteam
	Information an Gruppenleiter über Stand Mülltrennung und -vermeidung (27)	bei Bedarf	Pfarramt
	Ziele des Umweltprogramms sollen in Gemeinde und Kitas veröffentlicht und kommuniziert werden (28)	Regelmäßig	Umweltteam, Kita
	Gestaltung einer GG-Pinwand in den Kitas Melanchthon / Panama (29)	2021	Kita

Ziel: Artenvielfalt

Anteil naturnaher Flächen erhöhen	Weitere Baumpflanzungen auf Melanchthonwiese (30)	2020-2024	
	Naturnahe Gestaltung des Gartens im Wohlgelegen?? (31)	2021	

Ziel: Übergemeindliche Aktivitäten

	Erfahrungsaustausch aller Mannheimer GG-Gemeinden (32)	Regelmäßig	Umweltteam
--	--	------------	------------

Ziel: Beschaffung:

Beschaffung umweltfreundlich gestalten			
	Organisation: Wer kauft ein in DKL (33)	2020	Metzger, Weiss
	Über ÖFSB Einkaufsgemeinschaft für regionalen Einkauf der Kitas organisieren (34)	2021	Alle
	Aktion: Lieferantenbefragung Kitas(35)	2021	U-Team
	Sprudelwasser für die Gemeinde in Glas oder spülbaren Flaschen einkaufen (36)	2021	Pfarrbüro
	Apfelsaft Wohlgelegen bio + regional (37)	2020	Pfarrbüro
	Klopapier mit blauer Engel (38)	2020	Pfarrbüro
	Installation Wassersprudler (BWT) Kitas (39)	2022	Bauabteilung
	Wir-kaufen-anders.de (40)	2020	Roth / BUE

Ziel: Integration aller Gemeinderäume

	Erfassung der verbleibenden Gebäude auf dem Paul-Gerhardt-Gelände (41)	2020-2021	Umweltteam
--	--	-----------	------------

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird im April 2022 und die nächste konsolidierte Umwelterklärung im März 2024 dem Umweltgutachter vorgelegt.

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der für die KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer DE-V-0328 Unterzeichnende, Georg Hartmann, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0245 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE 94 und 85, bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung 2020 der Organisation „Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt – Mannheim“ mit der Registrierungsnummer D-153-00071 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)* erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009* durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Georg Hartmann
Umweltgutachter

Datum

KPMG Cert GmbH
Umweltgutachterorganisation
Barbarossaplatz 1a
50674 Köln

* in Verbindung mit Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026

Impressum:

Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt

Lange-Rötter-Straße 39, 68167 Mannheim

Tel: 0621-332889

Fax: 0621-332858

Mail: neckarstadtgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Umweltbeauftragter:

Dr. Hans-Friedrich Roth

Lenastraße 1, 68167 Mannheim

Tel: 0621-3391981

Fax: 0621-3391967

Mail: h-f.roth@separ-chemie.de

Funk: 0172-4070288

Adressen Kitas:

Kita Melanchthon: Melanchthonweg 6-8, 68167 Mannheim, Tel: 0621-36647
kita.melanchthonweg@ekma.de, Ltg: Beate Krahl

Kita Krümelchen: Am Brunnengarten 3, 68169 Mannheim, Tel: 0621-301300
kita.ambrunnengarten@ekma.de, Ltg: Andreas Elfner

Kita Panama: Käfertaler Straße 187, 68167 Mannheim, Tel: 0621-34632
kita.kaefertalerstrasse@ekma.de, Ltg: Andrea John

ERGÄNZUNG DER UMWELTERKLÄRUNG 2021

Neues aus der Gemeinde:

Die Gemeinde wurde in 2020 erweitert und das Gebiet und die Gebäude der ehemaligen Paul-Gerhardt-Gemeinde in der Neckarstadt-West. Die in 2020 ermittelten Daten wurden erstmalig in die Kennzahlen mit aufgenommen, aber in der Gesamtbilanz noch nicht berücksichtigt.

Zudem bestimmt die Corona-Epidemie seit März 2020 das Geschehen in der Gemeinde, Gottesdienst fallen zeitweilig aus, im Melanchthonhaus probt das Orchester des Nationaltheaters, während alle Gemeindegruppen ausfallen, die Chöre und der Posaunenchor ebenfalls.

Die Kirchen werden nur auf einen niedrigen konstanten Temperatur gehalten, um nicht durch Luftbewegungen zur Verbreitung der Corona-Viren beizutragen.

All das spiegelt sich zum Teil auch in den Kennzahlen wieder. Die Normierung auf Verbräuche pro Nutzungsstunde gibt derzeit keinen Sinn. Für die Kitas wurden sie ermittelt, aber auch diese waren im Notfall-Modus: Nur wo beide Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten, konnte seine Kinder in die Kitas bringen, oder wo Kinder durch die Situation besonders belastet sind. Trotzdem waren unsere Kitas z.T. 60 % ausgelastet, aber ob die Gruppen in den Kitas geringer besetzt sind, ist an den Kennzahlen nicht abzulesen.

Innerhalb der evangelischen Kirche (EKMA) in Mannheim wird weiterhin überlegt, welche Kirche auf Dauer weiter innerhalb der EKMA betrieben werden können, das betrifft auch die beiden Kirchen in der Neckarstadt-West: Die Diakoniekirche Luther und die Paul-Gerhardt-Kirche, beide an sozialkritischen Punkten innerhalb Mannheims gelegen.

Kernindikatoren 2012-2018 (12-16: Excel, 16-20: Avanti) ohne Paul-Gerhardt-Zentrum

	Energie-Effizienz [MWh]	Wärme-Energie [MWh]	Erneuerbare Energien [MWh]	Erzeugung Erneuerb. Energ. [kWh]	Material-Effizienz (Papier) [t]	Wasser-Verbrauch [m3]
Melanchthonkirche Incl. Pfarrbüro	2012: 91,78 2013: 99,13 2014: 81,97 2015: 85,92 <u>2016: 78,50</u> 2016: 90,11 2017: 85,81 2018: 77,99 2019: 81,61 2020: 75,71	83,15 89,98 72,32 76,25 <u>69,04</u> 80,66 76,38 68,45 95,20 68,00	8,63 9,15 9,65 9,67 <u>9,46</u> 9,49 9,43 9,54 9,57 7,71			38 38 49 44 <u>38</u> 89 132 163 115 38
(ohne neues Büro)						
Diakoniekirche Luther	2016: ----- 2017: 100,06 2018: 101,56 2019: 103,96 2020: 95,19	<hr/> 86,38 85,57 89,18 85,46	--- 13,68 15,99 14,78 9,73			-- 202 251 237 344
Gemeinderaum Wohlgelegen	2016: 3,34 2016: 3,20 2017: 1,77 2018: 1,54 2019: 1,48 2020: 1,01	1,70 1,55 1,42 1,19 1,12 0,75	1,64 1,65 0,35 0,35 0,36 0,26			17 17 14 15 7 4,9
Melanchthonhaus	2012: 82,23 2013: 87,49 2014: 62,36 2015: 73,57 <u>2016: 88,77</u> 2016: 91,07 2017: 75,44 2018: 69,67 2019: 72,45 2020: 57,57	70,90 77,38 51,30 63,20 <u>78,22</u> 80,40 66,16 60,37 62,45 52,79	11,33 10,11 11,06 10,37 <u>10,55</u> 10,67 9,28 9,30 10,00 4,78			113 119 77 73 <u>70</u> 70 56 59 64 22
Kita Melanchthonweg (2 Gebäude)	2012: 104,85 2013: 111,83 2014: 89,44 2015: 83,12 2016: 117,77 2016: 116,80 2017: 97,40 2018: 107,16 2019: 111,72 2020: 124,05	84,19 91,13 69,62 65,04 <u>102,01</u> 100,98 78,59 85,26 92,53 107,49	20,66 20,70 19,82 18,08 <u>15,76</u> 15,82 18,81 21,90 19,19 16,56			483 461 480 599 <u>580</u> 572 543 1361 848 618
Kita am Brunnen- garten	2012: 104,0 2013: 133,4 2014: 104,7	84,34 112,32 83,88	19,66 21,08 20,82		Für die	666 560 583

	2015: 127,6 <u>2016: 141,1</u> 2016: 134,9 2017: 134,4 2018: 131,4 2019: 153,9 2020: 140,3	106,55 <u>118,79</u> 113,27 113,35 111,82 137,50 123,74	21,05 <u>22,31</u> 21,63 21,05 19,56 16,35 16,51		gesamte Gemeinde: RC-Anteil:	600 <u>614</u> 595 604 908 987 829
Paul-Gerhard-Kirche:	2019: 2020:	35,33 4,67	----- -----			76 (Für Alle Gebäude)
Paul-Gerhard-GH:	2019: 2020:	27,68 20,10	0,43			
Paul-Gerhardt-Kita	2019: 2020:	11,65	1,22			
Kita Käfertaler Straße	2012: 49,6 2013: 55,5 2014: 41,7 2015: 48,9 <u>2016: 56,4</u> 2016: 55,1 2017: 61,6 2018: 56,9 2019: 58,1 2020: 48,4	40,64 46,97 33,41 39,91 <u>47,23</u> 45,98 52,99 48,65 50,32 41,57	8,96 8,53 8,29 8,99 <u>9,17</u> 9,12 8,65 8,25 7,82 6,86		71 % 71 % 71 % 76 % <u>95 %</u> 90 % 92 % 93 % 90 % 90 %	208 184 188 242 <u>212</u> 210 200 214 169 178
	Energie- Ef- fizienz [MWh]	Wärme- Energie [MWh]	Erneuerbare Energien [MWh]	Erzeugung Erneuerb. Energie	Material-Ef- fizienz (Pa- pier) [t]	Wasser- verbrauch [m3]
Gesamt	2012: 431,6 2013: 487,4 2014: 381,0 2015: 420,0 <u>2016: 485,9</u> 2016: 491,3 2017: 556,5 2018: 546,19 2019: 583,16 2020: 542,23	362,36 417,76 311,36 351,31 <u>417,01</u> 422,92 466,16 461,30 505,09 479,80	69,24 69,64 69,64 68,69 <u>68,89</u> 68,38 81,24 84,99 78,06 62,41		1,73 t 1,70 t 1,73 t 2,13 t <u>1,78 t</u> 1,95 t 1,83 t 1,60 t 2,20 t 1,98 t	1508 1362 1377 1605 <u>1531</u> 1553 1750 2970 2427 2034
Incl. Lutherkirche: (ohne Paul- Gerhardt)				18,57		
Pro Gemeinde- glied:	2012: 0,063 2013: 0,070 2014: 0,057 2015: 0,065 <u>2016: 0,078</u> 2016: 0,079 2017: 0,087 2018: 0,087 2019: 0,092 2020: 0,090	0,0529 0,0598 0,0468 0,0543 <u>0,0670</u> 0,0681 0,0741 0,0739 0,0800 0,0800	0,0101 0,0102 0,0102 0,0107 <u>0,0110</u> 0,0109 0,0129 0,0136 0,0123 0,0104		240,11 g 248,94 g 260,58 g 331,05 g <u>284,53 g</u> 312,18 g 289,63 g 256,20 g 348,21 g 330,00 g	220,8 Li- ter 199,4 Li- ter 207,4 Li- ter 249,5 Li- ter 244,7 Li- ter 248,2 Li- ter 277,0 Li- ter 475,6 Li- ter 384,1 Li- ter 339,0 Li- ter
2012: 7200 2013: 6829 2014: 6639 2015: 6434 2016: 6256 2017: 6318 2018: 6245 2019: 6318 2020: 8004 (incl. P+G)				3,1 kWh		

	Abfall Rest-Müll	Abfall Wertstoffe [t]	Abfall Papier [t]	Biologische Vielfalt [%]	Emissionen [t(CO2)-Eq.]
Melanchthonkirche		2012: 2013: 2014: 2015: <u>2016:</u> 2016: 2017: 2018: 2019: 2020:		(Bereich zwischen M.-Kirche und dem Zaun) Naturnah: 455 m ² Nicht versiegelt: 0 m ² Versiegelt: 339 m ²	34,58 t 37,41 t 12,74 t 13,41 t <u>14,52 t</u> 14,25 t 13,52 t 16,22 t 16,76 t 12,01 t
Diakoniekirche Luther		2016: 2017: 2018: 2019: 2020:		Gr. 1575 m ² Gebäude+versiegelt: 1178 m ² Naturnah: 397m ²	--- 15,40 t 15,36 t 15,93 t 15,08 t
Gemeinderaum Wohlgelegen		<u>2016:</u> 2016: 2017: 2018: 2019: 2020:		Nicht versiegelt: 97 m ²	<u>1,34 t</u> 0,33 t 0,26 t 0,22 t 0,21 t 0,14 t
Melanchthonhaus		2012: 2013: 2014: 2015: <u>2016:</u> 2016: 2017: 2018: 2019: 2020:		Naturnah: 1332 m ² Nicht versiegelt: 3620 Versiegelt: 2455 m ² von 3620 m ²	29,64 t 32,26 t 9,21 t 11,21 t <u>13,79 t</u> 14,26 t 11,75 t 10,76 t 11,29 t 9,27 t
Kita Melanchthonweg		2012 2013: 2014: 2015: <u>2016:</u> 2016: 2017: 2018: 2019: 2020:		(Versiegelt: 55 m ² , Weg zur Kita)	35,14 t 38,34 t 12,69 t 11,83 t <u>18,06 t</u> 18,02 t 14,27 t 15,54 t 16,68 t 19,95 t
	Abfall / Rest-Müll	Abfall Wertstoffe [t]	Abfall Papier [t]	Biologische Vielfalt [%]	Emmissionen [t(Co2) Eq.]
Kita am Brunnengarten		2012: 2013: 2014: 2015: <u>2016:</u> 2016: 2017: 2018: 2019: 2020:		Grundstück: 2699 m ² Gebäude: 991 m ² Garten: 1708 m ² Naturnah: ca. 10 m ²	35,20 t 46,55 t 14,63 t 18,49 t <u>20,61 t</u> 20,35 t 20,24 t 20,01 t 24,30 t 21,82 t
Kita Käfertaler Straße		2012: 2013: 2014: 2015:		Grundstück: 815+300 m ² Nicht bebaut: 487 m ²	17,09 t 19,70 t 6,03 t 7,19 t

		<u>2016:</u> 2016: 2017: 2018: 2019: 2020:		Pflaster:: 195 m ² Naturnah: ca. 10 m ²	<u>8,43 t</u> 8,28 t 9,46 t 8,70 t 8,97 t 7,42 t
Gesamt	9,58 t 9,58 t 9,58 t 9,58 t <u>9,58 t</u> 13,74 t 19,59 t 11,24 t 11,24 t 11,24 t	2012: 2,47 t 2013: 2,47 t 2014: 2,47 t 2015: 2,47 t <u>2016:</u> 2016: 2,57 t 2017: 1,84 t 2018: 2,02 t 2019: 2,02 t 2020: 2,02 t	7,67 t 7,67 t 7,67 t 7,67 t 15,51 t 9,10 t 9,54 t 9,54 t 9,54 t	Biomüll: 12.800 Liter 12.800 Liter 12.800 Liter	159,17 t 182,08 t 62,99 t 79,38 t <u>84,28 t</u> 75,47 t 85,00 t 86,81 t 94,14 t 85,69 t
Pro Gemeindeglied	1330 g 1402 g 1443 g 1489 g <u>1531 g</u> 2196 g 3101 g 1800 g 1784 g 1873 g	2012: 2013: 2014: 2015: <u>2016:</u> 2016: 411 g 2017: 290 g 2018: 323 g 2019: 321 g 2020: 337 g	 2479 g 1433 g 1513 g 1514 g 1590 g	 2,00 Liter 2,03 Liter 2,13 Liter	22,11 kg 26,67 kg 9,49 kg 12,34 kg <u>13,47 kg</u> 12,06 kg 13,21 kg 14,84 kg 14,94 kg 14,28 kg

Werte nach Witterung // nach Witterung und Nutzungsstunden korrigiert:

	Energieeffizienz [MWh]	Wärme [MWh]	CO ₂ -Emmissionen [t-Eq. CO ₂]	Energieeffizienz pro Nutzungsstunde [Wh/Nh]
Melanchthonkirche	2012: 97,9 2013: 97,2 2014: 98,7 2015: 94,5 <u>2016: 96,9</u> 2016: 89,46 2017: 85,77 2018: 85,83 2019: 85,80 2020: 85,64	 79,97 76,34 76,29 76,23 77,93	 14,13 13,51 13,50 13,49 13,73	322 320 278 309 <u>95,2</u> 54 65 58
Diakoniekirche Lu- ther	2016: -- 2017: 100,00 2018: 111,33 2019: 109,14 2020: 107,67	 86,32 95,34 94,36 97,94	-- 15,40 17,04 16,82 17,24	 102
Gemeinderaum Wohlgelegen	<u>2016: 3,43</u> 2016: 3,19 2017: 1,77 2018: 1,67 2019: 1,51 2020: 1,12	 1,54 1,42 1,32 1,18 0,86	 0,33 0,26 0,24 0,22 0,16	---- ---- 6 5
Melanchthonhaus	2012: 83,66 2013: 85,83 2014: 74,26 2015: 80,64 <u>2016: 93,05</u> 2016: 90,38 2017: 75,40 2018: 76,59	 79,71 66,12 67,28	 14,14 11,74 11,95	53,9 55,3 86,2 111,7 <u>107,6</u> 92 131 120

	2019: 76,07 2020: 65,28	66,96 60,50	11,77 10,60	
Kita Melanchthonweg	2012: 107,61 2013: 109,87 2014: 105,59 2015: 90,40 <u>2016: 123,34</u> 2016: 115,94 2017: 88,24 2018: 116,93 2019: 117,09 2020: 139,79	100,12 78,55 95,03 97,90 123,23	17,85 12,69 23,08 21,94 21,75	112,9 115,3 87,5 70,9 <u>128,1</u> 44 34
Kita am Brunnen- garten	2012: 106,69 2013: 130,96 2014: 124,16 2015: 139,50 <u>2016: 147,63</u> 2016: 143,94 2017: 134,33 2018: 144,18 2019: 161,85 2020: 158,32	112,31 113,28 124,62 145,50 141,81	20,18 20,33 22,22 25,68 24,93	44,9 56,4 52,3 57,9 <u>60,8</u> 49 49 49
Kita Käfertaler Straße	2012: 51,68 2013: 54,53 2014: 49,42 2015: 53,41 <u>2016: 59,00</u> 2016: 54,73 2017: 61,61 2018: 62,47 2019: 61,06 2020: 54,50	45,61 52,96 54,22 53,24 47,64	8,21 9,45 9,66 9,47 8,47	64,2 68,5 61,4 65,5 <u>73,9</u> 21 24 22
Gesamt	2012: 447,54 2013: 478,93 2014: 453,72 2015: 455,58 <u>2016: 523,35</u> 2016: 487,64 2017: 547,10 2018: 599,04 2019: 612,54 2020: 612,32	419,26 474,98 514,14 534,48 549,91	74,85 84,95 98,17 104,08 96,88	----
Incl. Lutherkirche:				
Ohne Paul- Gerhardt:				
Pro Gemeindeglied	2012: 2013: 2014: 2015: <u>2016:</u> 2016: 0,077 2017: 0,087 2018: 0,096 2019: 0,097 2020: 0,102	67,0 kWh 75,2 kWh 82,3 kWh 84,6 kWh 91,6 kWh	0,012 0,013 0,016 0,016 0,016	----

Erledigung UP-2017, neu nach Revalidierung 14.4.2016:

Panama: neue Fenster in 2020, alle Leuchtmittel auf LED (2/2019).

Krümel: 1 programmierbarer Thermostat in mittlerem Raum

11/2019: Krümelchen und Kita Melanthhohweg auf LEDs umgestellt.

Herbst 2019: Anschaffung Wärmendecken für DKL

Temperatur und Feuchte-Messung in Sakristei DKL zur Optimierung der Heizungseinstellungen (Jan. 2020)

1 Sack Korken nach Kork gefahren 1-2020

2 programmierbare Thermostatventile in Gruppe rechts, Kita Käfertaler Straße 1-2020

Kita Krümelchen: Brandschutzübung mit Kindern, 1-2020

Weihnachtsgeschenke der Gemeinde: Einweg-Futterhäuser für Vögel

Kita Käfertaler Straße: einbau neuer Fenster und Türen. 9/2020

9/2020: Diskussion mit Kantorei: Decken / Pullover mitbringen und Lüften wg. Corona.

Programmierbare Thermostatventile in Kita Käfertaler Straße und Am Brunnengarten 1-2021

E-Tankstelle auf Melanchthonparkplatz Sommer 2020

Verbandskästen und -Bücher in P+G-GH und kirche 2/2021

2.3.2021: 35 kg Korken nach Kork gefahren

3.3.2021: Ausstattung P+G-Gemeindehaus – Treppenhaus mit LED-Beleuchtung

UMWELTPROGRAMM 2021 – 2024

Umweltziele ²	Maßnahmen	Zeitraum	Verantwortliche
	Alle 10 Gebäude der Gemeinde	2021-2024	

Maßnahmen: Wärmeverbrauch

Halten des Wärmeverbrauchs innerh. e. geringen Schwankungsbreite	Einweisung der Gruppenleiter (und Einzelnutzer) in die Bedienung der Raumregelungen und optimale Lüftung (1)	Regelmäßig	U-Team
	Messung Raumtemperatur Kitas (2)	Regelmäßig	U-Team/Kita
	Türschließer in DKL kontrollieren (3)	2020	U-Team

Strom:

Halten des Verbrauchs innerhalb einer geringen Schwankungsbreite	Alle 7 Gebäude der Gemeinde	2020-2024	
--	-----------------------------	-----------	--

Maßnahmen: Stromverbrauch:

	Strahler in Krippenräumen Kita am Brunnengarten tauschen (4)		U-Team
--	--	--	--------

Ziel: Wasserverbrauch (ganze Gemeinde):

Senkung des Wasserverbrauchs um	Kontrolle Gartenbewässerung Krümelchen / Panama / Melanchthon (5)	Regelmäßig Sommer	U-Team / Kitas
---------------------------------	---	-------------------	----------------

Ziel: Abfall (ganze Gemeinde):

Weitgehende Abfallreduzierung und –trennung	Suche nach Wegen zu weniger Verpackungsmüll (6)	immer	Alle
	Müllwege erläutern, wozu Mülltrennung (7)	2020	U-Team
	Mülltrennung DKL für Besucher erklären (8)		
	Bei Festen Fotos zum besseren Sortieren auf Behälter (9)	Regelmäßig	Fest-Organisierer
	Organisation Mülltonnen an DKL (10)	2021	U-Team
	Müllsortierung Kita Mel-Altbau organisieren (11)	2020	
	Mülleimer für Kita Krümelchen (12)	2020	
	Reinigungsfirmen auf Mülltrennung hinweisen (13)	jährlich	
	Mülltrennung Wohlgelegen beschriften (14)	2020	

Ziel: CO₂-Produktion durch Verkehr:

Senkung der km-Leistung d. Gem.	Aufstellung von E-Tankstellen an DKL (15)	2021	Roth
	Teilnahme an Radwoche / Stadt Mannheim (16)	jährlich	Hachtmann
	Diskussion mit Stadt Mannheim um Reduzierung Verkehr in Neckarstadt (17)	2021	Roth, Knittel

Ziel: Sicherheit:

Keine Mängel bei Sicherheitsbegehungen	Behebung aller Mängel aus bisheriger Liste (18)		KVA, Umweltteam, Kita
	Sicheres Umfüllen von Waschpulver ermöglichen (19)	Jährlich	
	Alle Gefahrstoffe deklarieren oder verbannen (20)	Jährlich	
	Mitarbeiter für Elektrocheck sensibilisieren (21)	Jährlich	
	Verbandsbücher: Mitarbeiter verpflichten zur Eintragung (22)	Jährlich	

Ziel: Qualifikation:

Fortbildungsmaßnahmen	Regelmäßige Information an die Gemeinde über Fortbildungsmaßnahmen von GG (23)	regelmäßig	Umweltteam
	Info neue Mitarbeiter über Arbeit Grüner Gockel (24)	Bei Bedarf	U-Team
	Regelmäßige Nachfrage im KVA (H. Koch) nach Fortbildungsmöglichkeiten (25)	regelmäßig	Pfarramt

Ziel: Beschaffung:

Beschaffung umweltfreundlich gestalten			
	Organisation: Wer kauft ein in DKL (26)	2020	Metzger, Weiss
	Über ÖFSB Einkaufsgemeinschaft für regionalen Einkauf der Kitas organisieren (27)	2021	Alle
	Aktion: Lieferantenbefragung Kitas(28)	2021	U-Team
	Sprudelwasser für die Gemeinde in Glas oder spülbaren Flaschen einkaufen (29)	2021	Pfarrbüro
	Apfelsaft Wohlgelegen bio + regional (§4)	2020	
	Klopapier mit blauer Engel (30)	2020	

Ziel: Artenvielfalt

Anteil naturnaher Flächen erhöhen	Weitere Baumpflanzungen auf Melanchthonwiese (31)	2020-2024	
	Naturnahe Gestaltung des Gartens im Wohlgelegen?? (32)	2021	

Ziel: Übergemeindliche Aktivitäten

	Erfahrungsaustausch aller Mannheimer GG-Gemeinden (33)	Regelmäßig	Umweltteam
--	--	------------	------------

Ziel: Kommunikation:

Verbesserung der Kommunikation über	Liste erstellen der zu kommunizierenden Punkte für Gemeindebeirat (34)	bei Bedarf	Umweltteam
-------------------------------------	--	------------	------------

umweltrelevante Dinge			
	Information an Gruppenleiter über Stand Mülltrennung und -vermeidung (35)	bei Bedarf	Pfarramt
	Ziele des Umweltprogramms sollen in Gemeinde und Kitas veröffentlicht und kommuniziert werden (36)	Regelmäßig	Umweltteam, Kita
	Gestaltung einer GG-Pinwand in den Kitas Melanchthon / Panama (37)	2021	Kita

Ziel: Artenvielfalt

Anteil naturnaher Flächen erhöhen	Weitere Baumpflanzungen auf Melanchthonwiese (38)	2020-2024	
	Naturnahe Gestaltung des Gartens im Wohlgelegen?? (39)	2021	